

D 824/1

Gerätznachweis

für

einen mittleren Funktrupp a (mot) mit
Funkkraftwagen (Kfz. 17) und (Kfz. 15)
(Einheitsfahrzeugstell)

Bom 3. 6. 42

D 824/1

Gerätznachweis

für

einen mittleren Funktrupp a (mot) mit
Funkkraftwagen (Kfz. 17) und (Kfz. 15)
(Einheitsfahrgestell)

Bom 3. 6. 42

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
A. Ausrüstung	
21. Kraftfahrzeuge	7
24a—c. Fernsprech-, Funk- und Blinkgerät	8
26. Beleuchtungsgerät	20
27. Beobachtungs- und Vermessungsgerät	20
29. Schanzzeug b) Schanzzeug an Fahrzeugen	20
36f. Sanitätsausrüstungseinheiten gemischten Inhalts	21
39. Wirtschaftsgerät für den allgemeinen Bedarf ..	21
44. Schreib-, Zeichen- und Umdruckgerät	21
47. Betriebsstoffe und Reinigungsgerät	22
58. Zeltgerät	22
B. Gewichte	23
C. Beladepäne	
I. für den Funkkraftwagen (Kfz. 17) eines mittleren Funktrupps a (mot)	25
II. für den Funkkraftwagen (Kfz. 15) eines mittleren Funktrupps a (mot)	45
D. Anlagen zu den Beladepänen	
Anlage B 1 b „Beleuchtungskästen Fu 51 (2 Lat.)“ (Beladepan)	59
Anlage B 6 „Werkzeugtasche Fu a“	61
Anlage B 29 „Maschinensatz C — Kästen für Schrau- (Beladepan) ben und Dichtungen“	63
Anlage B 29 a „Maschinensatz C — Kästen für Vorrats- (Beladepan) teile“	65
Anlage B 29 b „Maschinensatz C — Kästen für Wert- (Beladepan) zeug“	67
Anlage B 40 „Fernsprechtornister Nr. 3 (für Sprech- (Beladepan) stelle)“	69
Anlage B 47 „Nachrichtentasche“	71
(Beladepan)	

E. Anhang

Anhang 1 = Anpassung der losen, fünfadrigen Verbindungskabel mit Fünffachstecker und Fünffachsteckdose (rd.) 75

Anhang 2 = Kabelverbindungen und Anschlüsse im Fu Kw (Kfz. 17) mit dem Gerät des mittleren Funktrupps a beim Betrieb im Stand 77

Anhang 3 = Kabelverbindungen bei Verwendung des Funkgeräts vom mittleren Funktrupp a ohne Fu Kw 79

Vorbemerkungen

1. In diesem Gerätznachweis ist nur der dem technischen Nachrichtendienst dienende Teil der Gesamtausrüstung des mittleren Funktrupps a (mot) enthalten. Die Ausstattung setzt sich daher aus dem gesamten für den mittleren Funktrupp a (mot) zuständigen Gerät folgender Ziffern der Stoffgliederung zusammen:

21, 24 a—c, 26, 27, 29, 36 f, 39, 44, 47 und 58.

Waffen, Bekleidung und das für den mt. Fu. Tr. a (mot) zuständige Gerät aller übrigen Ziffern der Stoffgliederung gehören nicht zu der zum technischen Nachrichtendienst erforderlichen Gerätausrüstung.

2. Der Funkkraftwagen (Kfz. 17) wird in gleicher Ausführung für verschiedene Funktrupps (mot) verwendet. Um dies zu ermöglichen, sind für jeden der in Frage kommenden Funktrupps in den zugehörigen N-Anlagen besondere Einbauteile für den Funkkraftwagen (Kfz. 17) festgelegt. Ohne diese Einbauteile kann das betreffende Gerät der Funktrupps nicht betriebsmäßig aufgebaut und verwendet werden.

3. Die kraftfahrtechnische Ausrüstung gemäß Anlage K 1801 ist in diesem Gerätznachweis nicht vollständig aufgeführt. Für den Nachweis dieser Ausrüstung ist das für jedes Kraftfahrzeug zu führende Begleitheft maßgebend. Für die Unterbringung dieses Geräts dienen die in den Kästen für Zubehör und Vorratsachen befindlichen Inhaltsverzeichnisse als Anhalt.

Der Gerätznachweis mit den Beladep länen dient bei der Truppe folgenden Zwecken:

- a) zur Einlagerung des Geräts,
- b) als Beladeliste und Beladep lan,
- c) für die betriebsmäßige Aufstellung der Apparate usw.

5. Für den Bestandnachweis, die Gerätzählungen und für den Nachschub der zugehörigen Gerätsätze und Einzelstücke gilt die Ausrüstungsnachweisung der Einheit.

A. Ausrüstung

Zahl	Benennung	Unterbringung		Seite
		Fu. Kw. (Kfz. 17)	Fu. Kw. (Kfz. 15)	
	2	3	4	5
21. Kraftfahrzeuge				
1	Funtkraftwagen (Kfz.17) (Einheitsfahrzeugstell) m. Pkw. mit geschl. Sonderaufbau	1		25
1	Funtkraftwagen (Kfz.15) (Einheitsfahrzeugstell) m. Pkw. mit Sonderaufbau		1	45
	Satz Zubehör und Vorratsachen für ein Kfz. mit Fahrzeugstell eines m. Pkw. (o) nach An- lage K 1801 (siehe das zum Kraftfahrzeug gehörige Begleitheft)	1	1	

Zahl	Benennung	Unterbringung		Seite ¹⁾
		Fu. Kw. (Rfz. 17)	Fu. Kw. (Rfz. 15)	
1	2	3	4	5
	24 a—c. Fernsprech-, Funk- und Blinkgerät			
	24 a. Fernsprengerät (Satz Fernsprengerät für Sprechstelle nach Anl. N 1971)			
3	Drahtgabelteile		3	49
1	Erdsteder mit Tasche		1	52
1	Feldfernsprecher 33		1	52
	mit			
	1 Feldhandapparat 33			
	1 Kurbel			
	1 Vermittlungsschnur			
	1 Feldelement			
	1 Tragriemen 33			
1	Fernsprechtornister Nr. 3 mit je zwei Trag- und Drahtgabelriemen mit Inhalt		1	53
	nach Anlage B 40 (Beladepfan)			
1	Nachrichtentafel mit Inhalt		1	52
	nach Anlage B 47 (Beladepfan)			
1	Stationsuhr ²⁾	1		38

¹⁾ Siehe Beladepfane usw.
²⁾ Für Verwendung beim Funkgerät.

Zahl	Benennung	Unterbringung		Seite
		Fu. Kw. (Rfz. 17)	Fu. Kw. (Rfz. 15)	
1	2	3	4	5
	24 b. Funkgerät (nach Anlage N 1110)			
	1. Apparate			
	Empfänger			
1	Empfänger b (100 bis 6970 kHz) in Halbtornister	1		37
	mit			
	4 Röhren RV 2 P 800			
1	Tornister-Empfänger b		1	53
	Einzelteile			
	1 Empfänger b (100 bis 6970 kHz) in Halbtornister mit			
	4 Röhren RV 2 P 800			
	1 Halbtornister für Zubehör Torn. E. b mit			
	1 Verbindungskabel, 5adrig, 1,25 m lg.			
	Sender			
1	80-Watt-Sender a (1120 bis 3000 kHz) mit	1		36
	4 Sicherungen 600 mA (o) (davon 3 z. Vorrat			
	3 Röhren RV 12 P 2000			
	3 Röhren RL 12 P 35			
2	Chiffriermaschinen Enigma	1	1	35, 52
	nach Anlage N 1991			
	— dem Soll der Einheit (soweit dort zuständig) zu entnehmen —			
	Antenne 80a, künstliche			
1	mit	1		41
	3 Glühlampen 12 V, 10 W			

Zahl	Benennung	Unterbringung		Seite
		Fu. Kw. (Rfz. 17)	Fu. Kw. (Rfz. 15)	
1	2	3	4	5
	<p>Noch: 24 b. Funfgerät</p> <p>Noch: 1. Apparate</p> <p>Fernhörer</p>			
2	Doppelfernhörer a	2		35
	<p>Einzelteile</p> <p>2 Kopfhörer (Dfh. a) je 2000 Ohm</p> <p>1 Kopfbügel (Dfh. a)</p> <p>1 Anschlußschnur nebst Schnurschutz und Zweifachstecker</p>			
2	Doppelfernhörer b, schalldicht	2		35
	<p>Einzelteile</p> <p>2 Kopfhörer (Dfh. b) je 2000 Ohm</p> <p>1 Kopfbügel (Dfh. b)</p> <p>2 Gummikappen für Kopfhörer</p> <p>1 Anschlußschnur (Dfh. b) nebst Schnur- schutz und Zweifachstecker</p>			
2	Glühlampen 12 V, 10 W (zum Vorrat)	2		41
	Mikrofone und Mikrofonkapseln			
1	Handmikrofon b (mit Dreifachstecker)	1		38
	<p>Einzelteile</p> <p>1 Mikrofonhalter (Hmf. b) mit Sprech- taste und Anschlußschnur nebst Drei- fachstecker</p> <p>1 Mikrofonkapsel Hmf. a</p>			
1	Rehlkopfmikrofon b	1		38
	<p>(mit Dreifachstecker und Schalter)</p> <p>Einzelteile</p> <p>1 Mikrofonbügel (Kmf. a)</p> <p>2 Mikrofonkapseln Kmf. a</p> <p>1 Mikrofon schnur mit Schalter und Dreifachstecker</p>			

Zahl	Benennung	Unterbringung		Seite
		Fu. Kw. (Rfz. 17)	Fu. Kw. (Rfz. 15)	
1	2	3	4	5
	<p>Noch: 24 b. Funfgerät</p> <p>Noch: 1. Apparate</p> <p>Noch: Mikrofone usw.</p>			
2	Mikrofonkapseln Hmf. a	2		41
	(zum Vorrat)			
2	Mikrofonkapseln Kmf. a	2		41
	(zum Vorrat)			
1	Prüfgerät Fu a ¹⁾ (bisher Leitungsprüfer)	1		41
	mit			
	1 Prüfschnur, zweifach, mit 2 Kontaktspitzen			
	2 Taschenlampenbatterien (o)			
	(davon 1 zum Vorrat)			
	2 Kontaktflecken (o)			
	Röhren (zum Vorrat)			
8	RV 2 P 800 (für Torn. E. b)	4	4	35, 52
3	RV 12 P 2000 (für 80 W. S. a)	3		35
3	RL 12 P 35 (für 80 W. S. a)	3		35
	Stecker (zum Vorrat)			
2	Stecker, einfach, 4 mm ø, mit oberer Rändelschraube	2		41
1	Taste P mit Anschlußkabel u. Zweifachstecker	1		38
	2. Kraftquellen			
1	Maschinenatz CG. 600 mit Zubehör u. Vorrat nach Anlagen B 29, 29 a und 29 b	1		31
	(Beladeplan)			
1	Labetafel E mit Schutzhaube		1	52

¹⁾ Leitungsprüfer 26 (Anf. Zeichen P 310) mit 2 Füllelementen 3. R. S. 1 (Anf. Zeichen N 3123, da-
von 1 zum Vorrat) und 1 Prüfschnur (Anf. Zeichen N 1906) rechnet an.

Zahl	Benennung	Unterbringung		Seite
		Fu. Kw. (Rfz. 17)	Fu. Kw. (Rfz. 15)	
1	2	3	4	5
	Nach: 24 b. Junggerät			
	Nach: 2. Kraftquellen			
	Umformer und Wechselrichter			
1	Umformer 80 a	1	.	35
1	Wechselrichtersatz (E) c	1	.	36
	Einzelteile			
	1 Grundplatte (EW c)			
	1 Gerätteil (EW c)			
	2 Wechselgleichrichter 12 a (davon 1 zum Vorrat)			
	2 Eisenwasserstoffwiderstände 0,75 A (davon 1 zum Vorrat)			
	1 Sicherungshalter mit			
	1 Sicherung 1,5 A (träge)			
	2 Sicherungen 1,5 A (träge) zum Vorrat			
1	Wechselgleichrichtersatz (E) b ¹⁾	1	.	51
	Einzelteile			
	1 Gerätteil (EW b)			
	1 Wechselgleichrichter 2,4 a			
1	Wechselgleichrichter 2,4 a .....	.	1	
	Behälter			
1	Einheitsbehälter für 20 l (für Kraftstoff)	1	.	
1	Kanister, viereckig, für 5 l (für Motorenöl)	1	.	

¹⁾ Ist der Wechselrichtersatz b nicht vorhanden, so sind dafür Anodenbatterien 90 Volt (Anf. Zeichen N 28 503) zuständig.

Zahl	Benennung	Unterbringung		Seite
		Fu. Kw. (Rfz. 17)	Fu. Kw. (Rfz. 15)	
1	2	3	4	5
	Nach: 24 b. Junggerät			
	Nach: 2. Kraftquellen			
1	Pappfästchen mit 1 Satz Vorrat und Reinigungsgerät für U 80 a	1	.	41
	Einzelteile			
	4 Kohlebürsten für Hochvoltseite (6,4 × 4 × 22)			
	4 Kohlebürsten für Niedervoltseite (12,5 × 12,5 × 25)			
	2 Kohlebürsten für Schleifring (5 × 4 × 12)			
	1 Reinigungsstab			
	1 Schmirgelholz mit 5 Schmirgelstreifen			
3	Sammler 2 B 38 .....	.	3	51, 53
6	Sicherungen 80 A (zum Vorrat)	6	.	38
	3. Leitungsmaterial			
	Verbindungstabel			
1	5adrig, 1,25 m lg., mit 1 Achteck-Kniesteckbuchse und 1 Achteck-Kniestecker (rund) (für Verbindung 80 W. S. a—U. 80)	1	.	37
1	5adrig, 1,25 m lg., mit 1 Fünffach-Kniestecker und 1 Fünffach-Kniesteckbuchse (für Anschluß Empfänger — E. W. c)	1	.	38
1	4adrig, 1,25 m lg., mit 1 Kniestecker und mit 2 Kabelschuhen 16 qmm, geschliffen (für Anschluß Schaltkasten [Fu] b—U 80a)	1	.	37
1	2adrig, 1,25 m lg., mit Boschstecker und 1 Zweifachsteckbuchse, 25 mm Buchsenmittenabstand (für Anschluß 12 B. E. — E. W. c)	1	.	38
2	1adrig, 5 m lg., 10 qmm, mit 2 Kabelschuhen, 16 qmm (für Verbindung Schaltkasten Fu b M. S. CG 600)	2	.	31

Zahl	Benennung	Unterbringung		Seite
		Fu. Kw. (Kfz. 17)	Fu. Kw. (Kfz. 15)	
1	2	3	4	5
	Nach: 24 b. Funkgerät			
	Nach: 3. Leitungsmaterial			
	Nach: Verbindungskabel			
4	1adrig, 2,5 m lg., 2,5 qmm, mit 2 Kabelschuhen 16 qmm, geschliffen (zum Laden)		4	52
4	1adrig, 80 cm lg., 2,5 qmm, mit 2 Kabelschuhen 16 qmm, geschliffen (für Gegengewichtsanschluß)	4		37, 41
6	1adrig, 50 cm lg., 2,5 qmm, mit 2 Kabelschuhen 16 qmm, geschliffen (zum Laden)		6	52
15	1adrig, 25 cm lg., 2,5 qmm, mit 2 Kabelschuhen 10 qmm, geschliffen (zum Laden)		15	52
1	Erdungsleitung, 1adrig, 1,5 m lg., mit 2 Kabelschuhen 16 qmm	1		31
	4. Antennengerät			
1	Abspannring (Stm. 5) (zum Vorrat)	1		31
1	Antennenkabel, 10 m lg., mit je 1 Isolierkette zu 3 Eiern und 20 m imprägnierter Leine, 3 mm \varnothing		1	52
1	Antennenkopf C (zum Vorrat)	1		41
1	Behälter (St. A. a), Ausf. A ¹)	1		42
3	Beutel, 38 × 18 cm, für kleines Gerät	1	2	31, 51, 52
2	Erdpfähle, 38 cm lg. (Z-Form)		2	52
1	Erdstecker Fu	1		32

¹⁾ Nur zuständig, wenn die Sternantenne a vorhanden.

Zahl	Benennung	Unterbringung		Seite
		Fu. Kw. (Kfz. 17)	Fu. Kw. (Kfz. 15)	
1	2	3	4	5
	Nach: 24 b. Funkgerät			
	Nach: 4. Antennengerät			
1	Gabel für Leine (335 × 176 mm)		1	52
4	Gegengewichtskabel, 15 m lg.	3	1	30, 52
3	Isolierketten zu 3 Eiern	3		31
1	Leine, imprägniert, 3 mm \varnothing , Länge 50 m		1	52
	Maß			
1	Kurbelmaß 9 m ¹)	1		30
	(nach Anlage N 2343)			
	mit			
	1 Auftritt, doppelseitig			
	1 Kurbel			
	1 Libelle (Wassermasse)			
	1 Schnallriemen (Km. 10) zur Kurbel			
	zum Maß gehörige Teile			
	4 Erdpfähle, 50 cm lg. (Z-Form)	4		
	8 Gabeln für Halteseile (270 × 74 mm)	6	2	32, 52
	4 Halteseile, 3,5 m lg., mit je 1 Isolierkette, Spannholz, Gleitrolle und Stahlseilschlaufe	3	1	32, 52
	4 Halteseile, 12 m lg., mit je 1 Isolierkette, Spannholz, Gleitrolle und Stahlseilschlaufe	3	1	32, 52
	1 Maßfuß (Km. 10)	1		32
	1 Schutzhaube	1		30
	Zubehör und Vorrat			
	1 Beutel, 38 × 18 cm (f. Kleingerät) ..	1		32
	enthaltend			
	1 Aufzugseil, 2,76 m lg., 4 mm \varnothing			
	1 Aufzugseil, 3,68 m lg., 4 mm \varnothing			
	1 Aufzugseil, 2,84 m lg., 3 mm \varnothing			

¹⁾ Kurbelmaß 8 m nach Anlage N 2345 rechnet an.

Zahl	Benennung	Unterbringung		Seite
		Fu. Kw. (Rfz. 17)	Fu. Kw. (Rfz. 15)	
1	2	3	4	5
	Nach: 24 b. Funkgerät			
	Nach: 4. Antennengerät			
	Nach: Zubehör und Borrat			
	1 Aufzugseil, 2,82 m lg., 3 mm \varnothing			
	1 Aufzugseil, 2,79 m lg., 3 mm \varnothing			
	1 Aufzugseil, 2,76 m lg., 2,5 mm \varnothing			
	1 Rückzugseil, 8,20 m lg., 2 mm \varnothing			
	1 Druckschmierkopf (Kugellöler)			
	4 Klemmstücke zur Seiltrommelwelle			
	Schrauben, Muttern usw			
	2 Stk. M 5 \times 45 mit Muttern und Scheiben			
	2 Stk. M 5 \times 50 mit Muttern und Scheiben			
	2 Stk. M 6 \times 45 mit Muttern und Scheiben			
	2 Stk. M 6 \times 50 mit Muttern und Scheiben			
	Werkzeug			
	1 Doppelschraubenschlüssel, 9 u. 11 mm Maulweite			
	1 Doppelschraubenschlüssel, 14 u. 17 mm Maulweite			
	1 Sechskantstecschlüssel aus Rohr, doppelseitig, 9 u. 11 mm Schlüsselweite			
	1 Drehstift f. Steckschlüssel von 9 bis 11 m Schlüsselweite			

Zahl	Benennung	Unterbringung		Seite
		Fu. Kw. (Rfz. 17)	Fu. Kw. (Rfz. 15)	
1	2	3	4	5
	Nach: 24 b. Funkgerät			
	Nach: 4. Antennengerät			
4	Mastrohre, 1,25 m lg., 31 mm Außendurchmesser, zum Borrat	2		33, 49
1	Sternantenne a (6 \times 1,3 m) ¹⁾	1		42
	Einzelteile			
	1 Antennenstern a (6 \times 1,3 m)			
	1 Antennenkopf C			
5	Trommeln A	3	2	30, 50
1	Verbindungsklemme (A. B.)	1		31
	Zuführung			
1	7,5 m lg.	1		31
2	2,5 m lg.	1	1	31, 51
	5. Werkzeug			
1	Häufel, 1 kg mit Stiel	1		32
1	Schlegel, 2 kg, mit Stiel	1		32
1	Werkzeugtasche Fu a, mit Inhalt nach Anlage B 6 (Beladepfan)	1		41
	(nach Anlage N 2103)			
	6. Sonstiges Gerät für Funkzwecke			
2	Beutel, 51 \times 12 cm, f. Stationstafeln	2		33
1	Handseger	1		40
1	Rucksack		1	54
2	Stationspfeile Fu	2		33
2	Stationstafeln Fu			33

¹⁾ Ist die Sternantenne a nicht vorhanden, so sind 3 Antennentafeln (Anf. Zeichen N 32 272), 1 Antennenkopf A (Anf. Zeichen N 3411) und 3 Trommeln A (Anf. Zeichen N 32 851) zuständig.

²⁾ D 824/1

Zahl	Benennung	Unterbringung		Seite
		Fu Kw. (Rfz. 17)	Fu. Kw. (Rfz. 15)	
1	2		4	5
Noch: 24 b. Funkgerät				
8. Zubehör- und Einbauteile (Fu)				
1	Aufbau-Einsatz Fu 15/3			50
1	Fahrzeug-Stabantenne Fu a		1	
Einzelteile				
	1 Antennenfuß mit Spannfeder u. Klemmstück			49
	1 Antennenanschlußstück			54
	1 Antennenstab, 1,2 m			49
	1 Schutzkappe für Antennenfuß			49
3	Halbriemen für Deckelbefestigung	2	1	36,37,54
2	Isolierarme Fu b (für Antennenzuführung)	2		33
1	Kasten „Lampen Zbg. N 12“	1		42
3	Lampen und Lampenzubehör Lampen Zbg. N 12	3		42
	mit fe			
	1 weißen Scheibe			
	1 Glühlampe 12 Volt, 15 Watt			
3	Lampenhalter Fu a	3		42
4	blaue Scheiben	4		42
3	Glühlampen 12 Volt, 15 Watt } Lampen- vorrat			42
1	Sammler 12 B 75 mit Deckel	1		34
	Sicherungskasten Fu a ¹⁾	1		34
3	Spannbänder Fu a 1, 2teilig (1050 bis 1400)	2	1	36,37,54
2	Spannbänder Fu c 1, 2teilig (750 bis 950) ..	2		37
1	Schaltkasten Fu b ¹⁾	1		37
2	Unterjühe Fu a, gefedert	1	1	37, 53
1	Unterjühe Fu e			36

¹⁾ Wird von der Lieferfirma des Wagenaufbaues eingebaut.

Zahl	Benennung	Unterbringung		Seite
		Fu Kw. (Rfz. 17)	Fu. Kw. (Rfz. 15)	
1	2	3	4	5
Noch: 24 b. Funkgerät				
Noch: 8. Zubehör u. Einbauteile (Fu)				
1	Unterjühe für Torn. Fu d		1	53
1	Verbindungstabel, 1adrig, 45 cm lg. für Antennenanschluß)	1		37
1	Verbindungstabel, 2adrig, 50 cm lg., mit 2 Zweifachstедern, 20 mm, verwechselbar (für Fernhörerparallelanschluß)	1		37
1	Zuführung, 1adrig, 1 m lg., mit 1 Kabel- schuh ¹⁾ 16 qmm, 1 Einfachstедer, 4 mm ϕ , und 1 Karabinerhaken (für Fahrzeug- Stabantenne Fu a)		1	51
1	Zuführung, 1adrig, 1 m lg., mit 2 Kabel- schuhen, 16 qmm (für Gegengewichts- anschluß)		1	51
Dem Gerät beigegebene Druckvorschriften				
1	D 824/1 = Gerätnachweis für einen mitt- leren Funktrupp a (mot) mit Fu Kw (Rfz. 17) und (Rfz. 15)	1		39
Merksblätter zur Bedienung				
	D 915/5 = des Tornister-Empfängers b ..	1		40
1	D 978/5 = des 80-Watt-Senders a	1		40
1	D 933/5 = der Ladetafel E		1	51
1	D 1027/5 = des Umformerjühes 80 a	1		40
1	D 994/5 = des Wechselrichterjühes c	1		40
1	D 975/5 = des Gleichstromerzeugers G 600	1		40

¹⁾ Beim Fu. Kw. (Rfz. 15) älterer Ausführung, bei welchem sich der Antennenfuß zur Fahrzeug-Stabantenne hinten links befindet, ist an Stelle der Zuführung von 1 m eine solche von 2 m Länge (Auf. Zeichen N 31 966) zuständig.

Zahl	Benennung	Unterbringung		Seite
		Fu. Kw. (Rfz. 17)	Fu. Kw. (Rfz. 15)	
1	2	3	4	5
	Nach: 24 b. Funkgerät			
	Nach: Merkblätter zur Bedienung			
1	D 972/5 = des Kleinmotors C	1		40
1	D 922/5 = der Kurbelmaße	1		40
2	D 1026/5 = des Wechselrichterjages b		1	51
1	D 979/8 = Merkblatt über Nachreichung der Funkgeräte			40
1	D 936/5 = Merkblatt: Entzündung von Kraftwagen und Kraftträdern	1		40
1	D 1034/1 = Merkblatt über Aufbau und Ausführung von Antennen	1		40
	26. Beleuchtungsgerät			
1	Beleuchtungskasten Fu 51 (2 Pat.) mit Inhalt nach Anlage B 1 b (Beladepfan)		1	51
3 ¹⁾	el. Taschenlampen mit Batterie	1	2	29, 42, 49
	27. Beobachtungs- und Vermessungsgerät			
1	Marschkompaß, vereinfacht (o)	1		40
1	Zielgevierttafel mit Planzeiger in Tasche			40
	29. Schanzzeug			
	b. Schanzzeug an Fahrzeugen²⁾			
2	Drahtscheren, klein	1	1	33, 49
2	Klauenbeile	1	1	29, 49
2	Kreuzhacken, lang	1	1	33, 49
2	Spaten, lang	1	1	29, 49

¹⁾ Davon 2 zu den Kraftfahrzeugen gehörig.
²⁾ Zur Kraftfahrzeugausstattung gehörig.

Zahl	Benennung	Unterbringung		Seite
		Fu. Kw. (Rfz. 17)	Fu. Kw. (Rfz. 15)	
1	2	3	4	5
	36 f. Sanitätsausrüstungseinheiten gemischten Inhalts			
2	Verbandkästen mit Inhalt ¹⁾	1	1	38, 54
	39. Wirtschaftsgerät für den allgemeinen Bedarf			
1	Kochgerät 15		1	51
	bestehend aus			
	3 Kesseln mit Deckel und Handbügel mit Kette			
	1 Schnallriemen			
	10 Schnäpfen mit Griff			
	1 Schöpfkelle			
	1 Schaumlöffel			
	10 Löffelgabeln			
1	Schutzhülle zum Kochgerät 15		1	51
	44. Schreib-, Zeichen- und Umdruckgerät			
1	Satz Schreibgerät (Sonderjag Nr. 111) (nach Anl. N 3911)			
	bestehend aus			
	9 Blöck große Spruchvordrucke	4	5	39, 50
	1 Block Abfertigerlisten für aufgenommene Sprüche	1		39
	1 Block Abfertigerlisten für beförderte Sprüche	1		39
	3 Betriebsbücher	1	2	39, 50
	10 Hörhefte	5	5	39, 50
	6 Schlüsselblöcke	2	4	39, 50
	2 Briefhüllen mit 16 Blatt Durchschreibepapier	1	1	39, 50
	18 Bleistifte	6	12	39, 50
	6 Rotstifte	2	4	39, 50
	6 Blaustifte	2	4	39, 50
	4 Tintenstifte	2	2	39, 50

¹⁾ Zur Kraftfahrzeugausstattung gehörig.

Zahl	Benennung	Unterbringung		Seite
		Fu. Kw. (Riz. 17)	Fu. Kw. (Riz. 15)	
1	2	3	4	5
	Nach: 44. Schreib-, Zeichen- u. Umdruckgerät			
	1 Tube Leim	1	.	39
	3 Radiergummi für Blei	1	2	39, 50
	1 Schachtel mit Reißzwecken	1	.	39
	1 Rolle Siegelmarken in Büchse	1	.	39
	6 Schnellhefter	3	3	39, 50
1	Satz Schreibgerät (Sonderatz) Nr. 101 für Sprechstelle		1	52
	47. Betriebsstoffe und Reinigungsgerät			
1	Satz I für Funkmotoren bestehend aus			
	25 l Kraftstoff	25 l	.	31
	5 l Motorenöl	5 l	.	31
	1 Putztuch .....	.	1	52
	0,4 kg Putzwolle .....	.	0,4 kg	52
	1 Waschpinzel .....	.	1	52
2	Satz für ein Riz. mit Fahrgestell eines m. Pkw. (o) nach Anlage K 5500	1	1	
	58. Zeltgerät			
2	Feldstühle .....	.	.	51
1	Stationstisch .....	.	1	54
	bestehend aus			
	1 zusammenlegbaren Gestell			
	1 abnehmbaren Tischplatte			
4	Zeltausrüstungen a/A	2	2	31, 54
	bestehend aus			
	4 Zeltbahnen a/A			
	4 Zeltzubehörbeutel mit je			
	1 Zeltstoch, dreiteilig			
	1 Zeltleine			
	2 Zeltplöden			

B. Gewichte

a) der nachrichtentechnischen Ausstattung

Zahl	Benennung	Gewicht für mittleren Fu. Tr. a (mot) kg	Be- merkungen
1	2	3	4
1	Satz Funkgerät	370,0	
1	Satz Beleuchtungsgerät	22,5	
1	Satz Beobachtungs- und Vermessungsgerät	0,5	
1	Satz Schanzzeug	10,8	
1	Satz Sanitätsausrüstungseinheiten	8,6	
1	Satz Wirtschaftsgerät	15,—	
1	Satz Schreibgerät	10,—	
1	Satz Betriebsstoffe und Reinigungsgerät	29,6	
1	Satz Zeltgerät	19,4	
	rd.	480,0	

b) der Funkkraftwagen (Riz. 17) und (Riz. 15) — Einheitsfahrgestell —

Benennung	Eigen- gewicht betriebs- fertig kg	Beladung a) Kraft- fahrgerät b) Nachr.-Ger. kg	Gesichts- gewicht ¹⁾ Achsdruk		Be- merkungen
			vorn kg	hinten kg	
1	2	3	4	5	6
Funkkraftwagen (Riz. 17) (Einheitsfahrgestell)	2670	a) 225 b) 350 575	1630	2015	Zulässiges Höchstgewicht 3650 kg
Funkkraftwagen (Riz. 15) (Einheitsfahrgestell)	2510	a) 225 b) 130 350	1540	1735	Zulässiges Höchstgewicht 3300 kg

¹⁾ Mit Mannschaften und Gepäck.

C. Beladepläne

I. für den Funtkraftwagen (Kfz. 17)
(Einheitsfahrgestell)

Vorbemerkungen

1. In diesem Beladepplan ist das im Abschnitt „A. Ausrüstung“ unter Spalte 3 genannte Gerät belade- und betriebsmäßig aufgeführt, die kraftfahrtechnische Ausrüstung ist hierbei nicht vollständig aufgeführt.
2. Die Beladung darf nur nach diesem Beladepplan erfolgen, da andernfalls eine Beschädigung der betreffenden Ausrüstungsstücke oder des Fahrzeugs erfolgt, ebenso sind die Vorschriften für die Verpackung der in Kästen oder Behältern untergebrachten Gegenstände und derjenigen Stücke, für die an und in dem Fahrzeug Beschläge angebracht sind, zu beachten.
3. Außer der in diesem Beladepplan angeführten Beladung, einschließlich der kraftfahrtechnischen Ausrüstung, dürfen auf dem Fahrzeug noch höchstens 4 Mann, einschließlich Fahrer, befördert werden; hiermit ist die Belastungsgrenze des Fahrzeugs erreicht.
4. Die im Beladepplan bei der Unterbringung des Geräts erscheinenden Seitenangaben beziehen sich immer auf die in Fahrtrichtung gesehene Seite.
5. Befestigung der Apparate auf dem Gerättisch mit Spannbändern.
 - a) Vor der Befestigung wird der Deckel jeweils auf die Rückseite des Geräts gesetzt und mit dem zugehörigen Halteriemen für Deckelbefestigung festgehalten. Dieser Halteriemen ist vorher so auf Länge einzustellen, daß die an beiden Enden befindlichen Haken mit Federn kräftig angezogen werden müssen, um sie über die Seitenkanten des Gerättkastens zu ziehen. (Dies ist unbedingt erforderlich, damit der Deckel während der Fahrt nicht klappert.)
 - b) Nach der Anbringung des Deckels ist der Apparat mit den Spannbändern auf dem Tisch wie folgt zu befestigen:
 1. Beide Hälften des Spannbandes mit ihren Ansätzen in die Halteschienen auf dem Gerättisch einsetzen.
 2. Gerät auf den Tisch zwischen die Spannbänder stellen. (Ist ein Untersatz vorhanden, so ist dieser unter den Apparat zu setzen.)

3. Spannschloß so weit herausdrehen, daß noch 2 cm im Gewinde verbleiben.
4. Spannband zusammenhaken und mit der Schnalle am Riemenstück auf kürzeste Länge schnallen.
5. Spannbügel senkrecht stellen und Spannschloß mit der Hand fest anziehen.
6. Spannbügel zum Spannen umlegen (Dies soll nur durch kräftigen Druck mit der Hand möglich sein. Geht das Umlegen des Spannbügels leicht, so wird dieser nochmals vollständig entspannt und hierauf das Spannschloß weiter angezogen.)
7. Gegenmutter des Spannschlusses fest gegen dieses schrauben, damit sich das Schloß durch die Erschütterung beim Fahren nicht lösen kann.

Zu starkes Anspannen verzieht das Gerät und damit gegebenenfalls auch die Apparatur.

Funfkraftwagen (Kfz. 17)

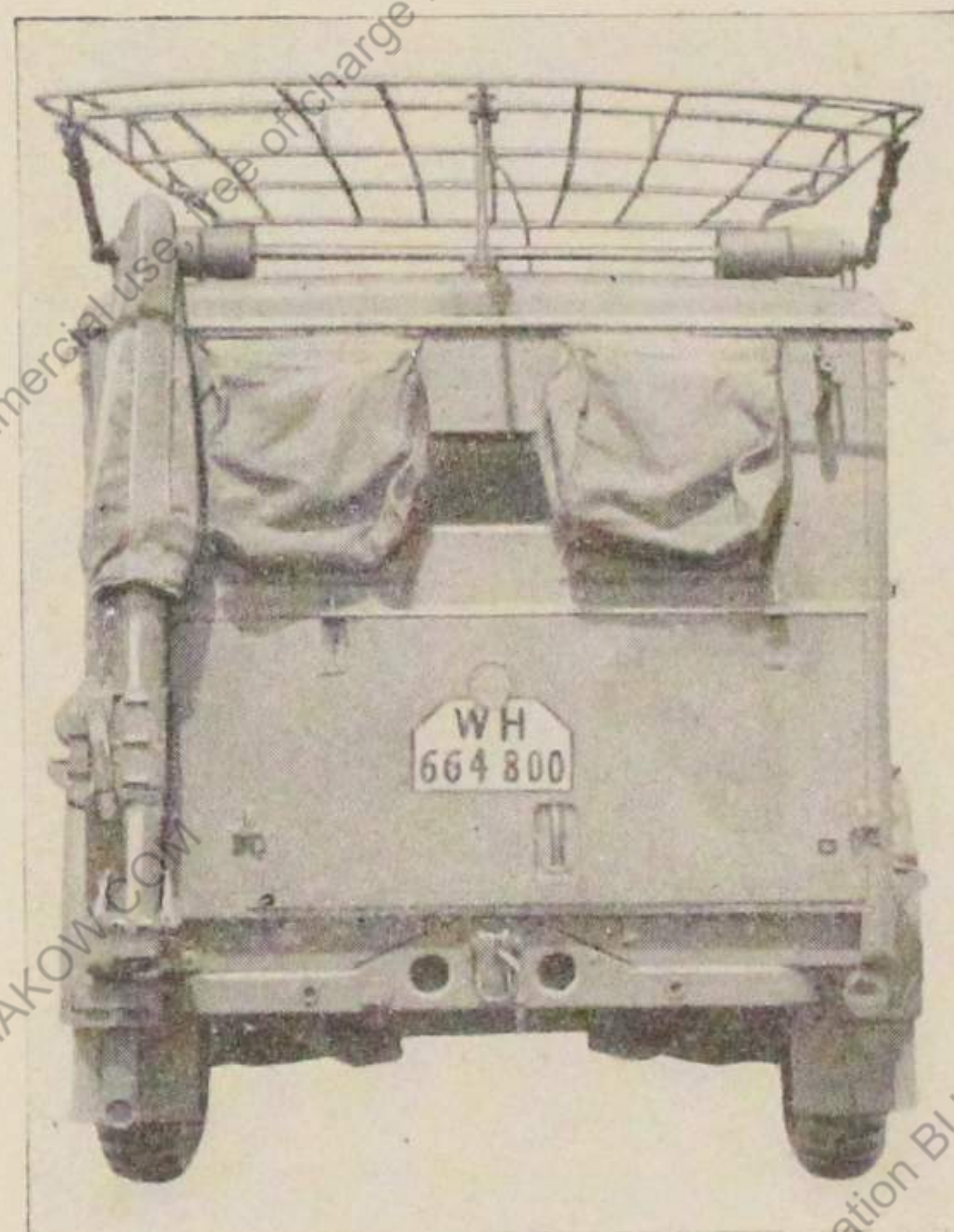
Soll und Benennung	Unterbringung
1	2
2 Satz Schlüssel auf je 1 Schlüsselring mit Schild (bez. Fu) für die Türen, Fächer usw. mit Funkgerät (davon 1 Satz zum Vorrat)	nach Anordnung des Führers der Einheit
1 el. Taschenlampe mit Batterie ¹⁾ ...	in Händen des Kraftfahrers

a. Außerhalb

1. linke Seite

1 Klauenbeil ¹⁾	vorn am Fahrzeug in besonderen Behältern
1 langer Spaten ¹⁾	

Bild 1



2. Rückseite

¹⁾ Zur Kraftfahrzeugausstattung gehörig.

Noch: Funkkraftwagen (Riz. 17)

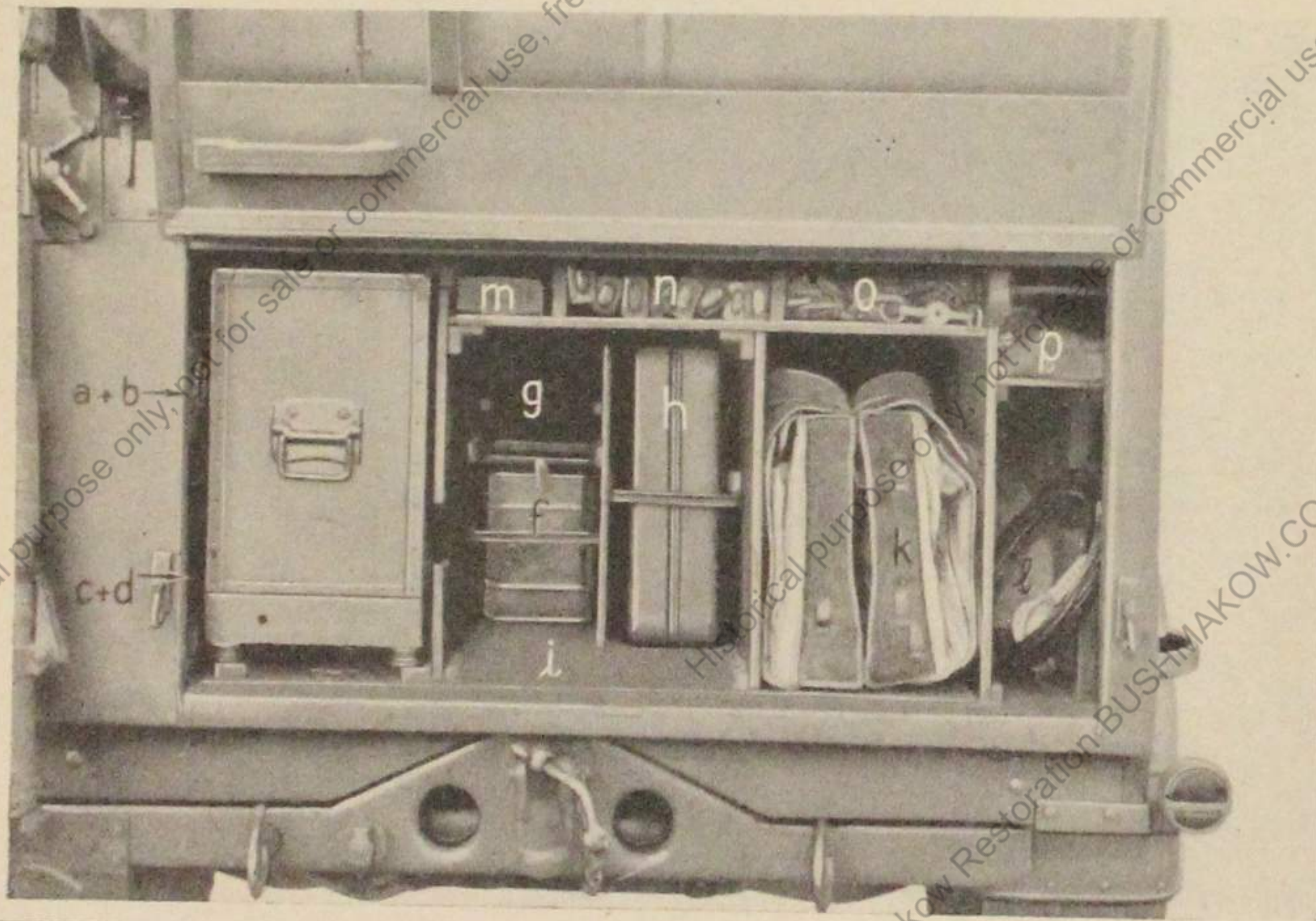
Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: a. Außerhalb

Noch: 2. Rückseite

1 Kurbelmaß, 9 m mit	in einem Mastdrehlager an der linken Seite, leicht abnehmbar eingehängt und mit dem Mastverstelllager befestigt
1 Austritt, doppelseitig	
1 Kurbel	
1 Libelle (Wasserwaage)	
1 Schnallriemen zur Kurbel	
1 Schutzhaube zum Mastkopf	
3 Trommeln mit je 1 Antennenkabel, 10 m lg. ¹⁾ , mit 1 Isolierkette zu 3 Eiern und 20 m imprägnierter Leine, 3 mm ø	an der Rückwand links (Bild S. 29) auf je einem Halter für Antennentrommeln aufgeschoben (während der Fahrt ist der Schutzplan darüber zuziehen)
3 Trommeln mit je 1 Gegengewichtskabel, 15 m lg.	an der Rückwand rechts (Bild S. 29) auf je einem Halter für Antennentrommeln aufgeschoben (siehe auch vorstehende Bemerkung)

Bild 2



¹⁾ Nur zuständig, wenn keine Sternantenne a vorhanden.

Noch: Funkkraftwagen (Riz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: a. Außerhalb

Noch: 2. Rückseite

Fächer im Aufbau an der Rückwand (die Zwischenwände sind leicht herausnehmbar eingeschoben)	
1 Zuführung 7,5 m lg.	Fach a, vorn mit einer Klappe abgeschlossen
.....	Fach b, hinten mit einer Klappe abgeschlossen
2 Zeltbahnen a/A	
2 Zeltzubehörbeutel	
mit je	Fächer c und d, lose gelagert
1 Zeltstoch, dreiteilig	
1 Zeltleine	
2 Zeltplöcken	
1 Maschinensatz CG 600	Fach e, vorn eingeschoben
mit Zubehör und Vorrat nach Anlagen B 29, 29 a und 29 b	
1 Kanister, vieredig, mit 5 l Motorenöl	Fach f, an der Rückwand, mit 1 Vorreiber gesichert
1 Einheitsbehälter für 20 l (für Kraftstoff) mit Inhalt	Fach h, mit 1 Kiegel festgehalten
Mannschaftsgepäck (2 Tornister) ...	Fach k
Verbindungskabel, 1adrig, 5 m lg. (für Anschluß Schaltkasten Fu h M.S.G.G. 600)	
1 Beutel 38 x 18 cm, für kleines Antennengerät	Fach l, lose gelagert
enthaltend	
1 Abpasturing (Stm. 5)	
3 Isolierketten zu 3 Eiern	
1 Verbindungsklemme (U. B.)	
Zuführung, 2,5 m lg.	
1 Erdungsleitung, 1,5 m lg.	

Noch: Funkkraftwagen (Rfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: a. Außerhalb

Noch: 2. Rückseite

Noch: Fächer im Aufbau

1 Beutel 38 × 18 cm, mit Zubehör und Vorrat zum Kurbelmaß 9 m enthaltend

- 1 Aufzugseil, 3,68 m lg.
- 1 Aufzugseil, 2,795 m lg.
- 1 Aufzugseil, 2,84 m lg.
- 1 Aufzugseil, 2,82 m lg.
- 1 Aufzugseil, 2,79 m lg.
- 1 Aufzugseil, 2,76 m lg.
- 1 Rückzugseil, 8,20 m lg.

1 Druckschmierkopf (Kugellöler)

4 Klemmstücke zur Seiltrommelwelle

Schrauben, Muttern usw.

- 2 Stück M 5 × 45
- 2 Stück M 5 × 50 } mit Muttern
- 2 Stück M 6 × 45 } und Scheiben
- 2 Stück M 6 × 50

Werkzeug

- 1 Doppelschraubenschlüssel, 9 und 11 mm Maulweite
- 1 Doppelschraubenschlüssel, 14 und 17 mm Maulweite
- 1 Sechskantstedschlüssel, doppelseitig, 9 und 11 mm Schlüsselweite
- 1 Drehstift für Stedschlüssel von 9 bis 11 mm Schlüsselweite
- 1 Häufel, 1 kg, mit Stiel
- 1 Schlegel, 2 kg, mit Stiel
- 4 Erdpfähle, 50 cm lg. (Z-Form)
- 1 Mastfuß Km. 10
- 3 Halteseile, 3,5 m lg., auf je 1 Gabel
- 3 Halteseile, 12 m lg., auf je 1 Gabel
- 1 Erdsteder Fu

Fach l. lose gelagert

Fach m

Fach n

Fach o

Noch: Funkkraftwagen (Rfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: a. Außerhalb

Noch: 2. Rückseite

Noch: Fächer im Aufbau

2 Beutel 51 × 12 cm mit je

- 1 Stationspfeil Fu
- 1 Stationstafel Fu

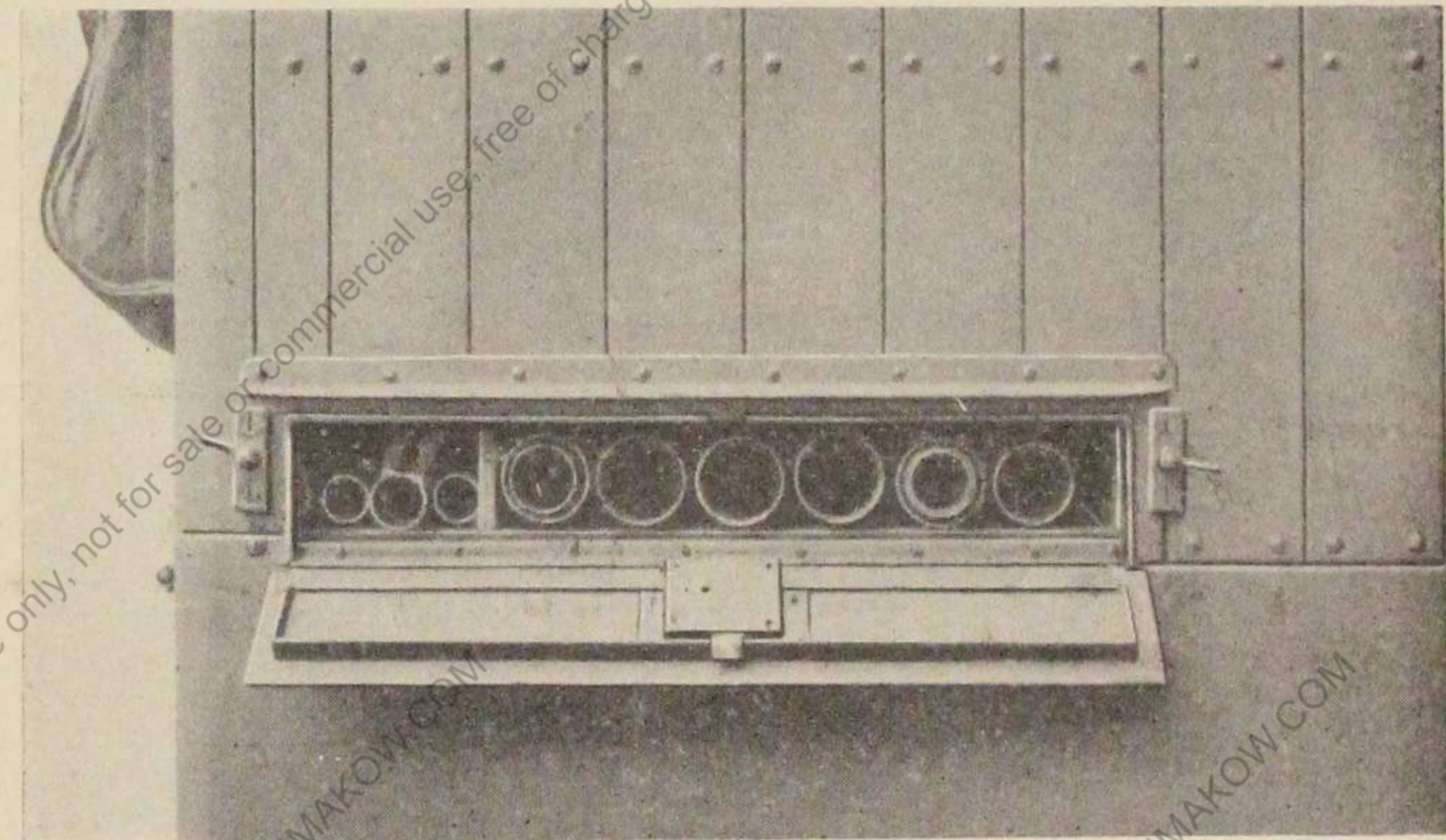
2 Isolierarme Fu b (für Antennenführung)

Fach p

3. Rechte Seite

Seitenfach, hinten rechts

Bild 4



- 2 Mastrohre 1,25 m lg. | im Seitenfach links gelagert¹⁾
- 1 lange Kreuzhake²⁾ | vorn am Fahrzeug in besonderen
- 1 kleine Drahtschere²⁾ | Beschlügen

¹⁾ Ist ein Stedmast 10 m (Stm. 10) vorhanden, so sind die Stedmastrohre Nr. 1 bis 8 im Seitenfach rechts zu lagern. Die Rohre Nr. 7 und 8 sind dabei in zwei der Rohre Nr. 2 bis 6 hineinzu-schieben.
²⁾ Zur Kraftfahrzeugausstattung gehörig.
³⁾ D 824/1

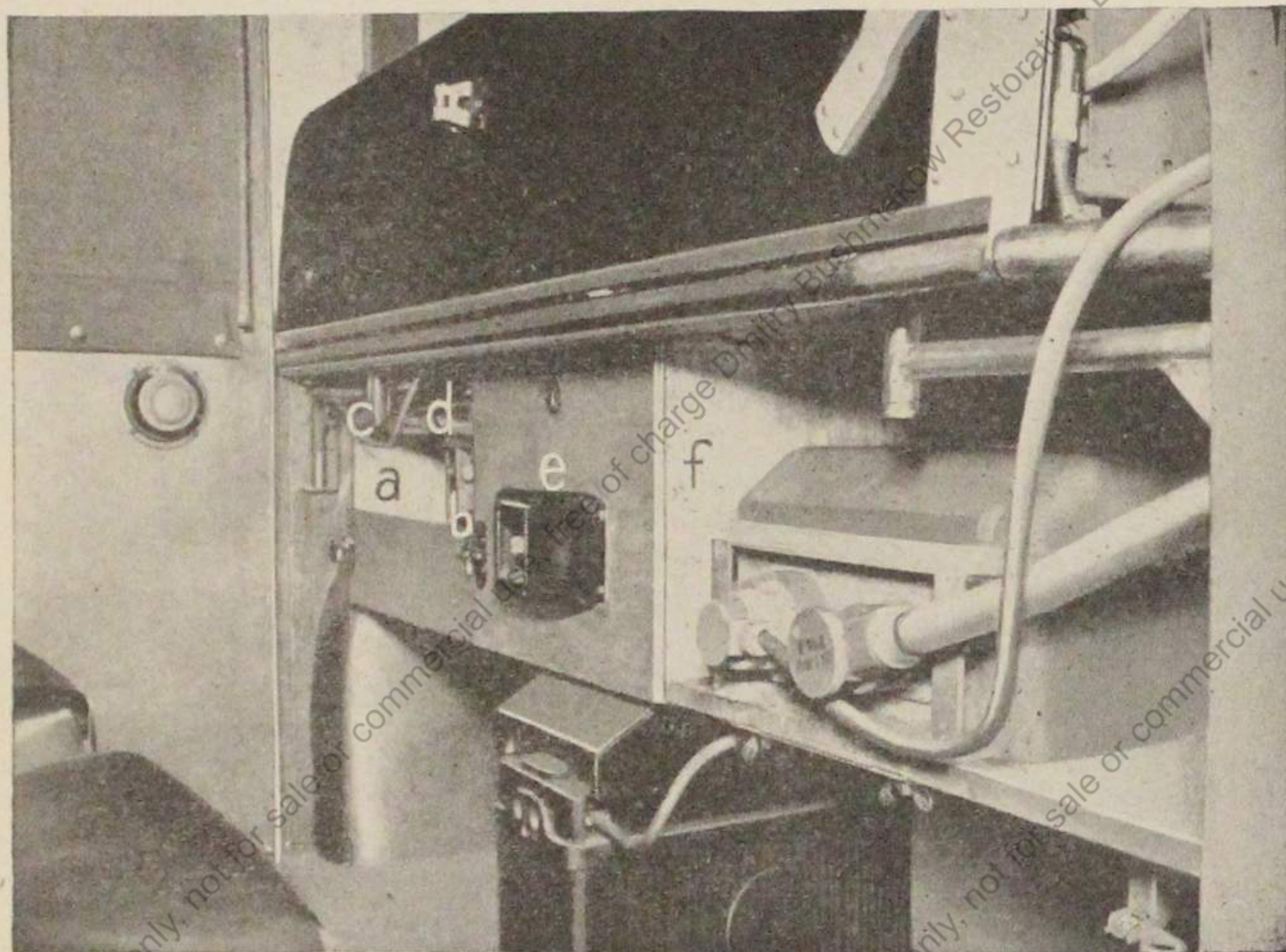
Noch: Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

b. Innerhalb

1. Vorderseite

Bild 5



1 Sammler 12 B 75 mit Dedel

auf dem Boden des Fahrzeugs unter dem Tisch in Führungsleisten, mit der Plusseite zuerst eingeschoben und durch Vorreiber gesichert.

Der Sammler wird mit dem Sammler des Kfz. parallel geschaltet, wobei der Pluspol am Sicherungskasten 80 A und der Minuspol an der Minusdrahte unter dem Tisch anzuschließen ist.

Noch: Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: b. Innerhalb

Noch: 1. Vorderseite

- 2 Doppelfernhörer a
- 2 Doppelfernhörer b, schalldicht (zum Betrieb im Fahren)
-
- 4 Röhren RV 2 P 800 (Vorrat für Tornister Eb)
- 3 Röhren RV 12 P 2000 (Vorrat) ..
- 3 Röhren RL 12 P 35 (für 80 W Sa)
- 1 Chiffriermaschine Enigma, vollständig¹⁾
- 1 Umformer 80 a

Fach a, lose gelagert (beim Betrieb in die Fernhörersteckbuchsen des Empfängers bzw. die Parallelsteckbuchsen an der Vorder- oder Rückwand des Tisches eingesteckt)

Fach b (die Fächer a und b sind durch eine Klappe mit Vorreiber abgeschlossen)

Fach c und d, gegen Herausfallen durch einen Riemen gesichert

Fach e, verschließbar

Fach f, unter dem Tisch rechts. Der Umformer wird in das Fach eingeschoben und mit den am Boden befindlichen Flügelschrauben befestigt

¹⁾ Die zu den 2 Chiffriermaschinen gehörigen 2 Kästen mit je 2 Chiffrierwalzen sind in dem verschließbaren Fach des Kfz. 17 auf der Chi-Maschine zu lagern.

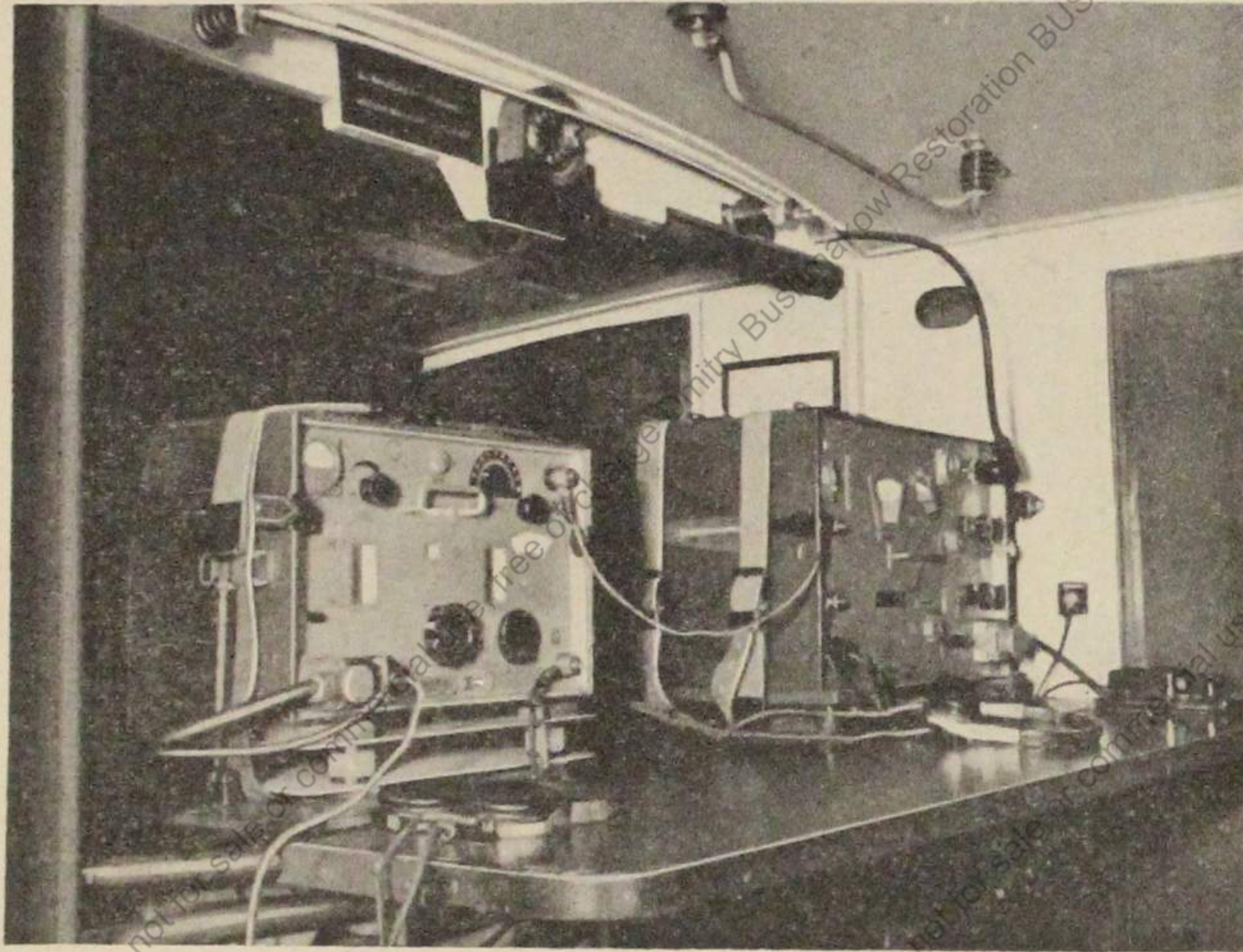
Noch: Funkkraftwagen (Riz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: b. Innerhalb

Noch: 1. Vorderseite

Bild 6



- 1 80-Watt-Sender a
- mit
- 3 Röhren RV 12 P 2000
- 3 Röhren RL 12 P 35
- 4 Sicherungen 600 mA (o) (davon 3 zum Vorrat)

auf dem Tisch rechts

Der Deckel des Senders wird an der Rückseite des Geräts mit einem Halteriemens für Deckelbefestigung festgehalten. Der Sender wird dann auf den gefederten Untersatz Fu a gesetzt und mit den Spannbändern Fu a 1 auf dem Tisch befestigt. (Über die Anwendung des Halteriemens und der Spannbänder siehe Vorbemerkungen auf Seite 27 Nr. 5)

Noch: Funkkraftwagen (Riz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: b. Innerhalb

Noch: 1. Vorderseite

- 1 Empfänger b im Halbtornister
- mit
- 4 Röhren RV 2 P 800

auf dem Tisch links

Der Deckel des Empfängers wird an der Rückseite des Geräts mit einem Halteriemens für Deckelbefestigung festgehalten. Der Empfänger wird dann auf den gefederten Untersatz Fu a gesetzt und mit den Spannbändern Fu c 1 auf dem Tisch befestigt. (Über die Anwendung der Spannbänder und des Halteriemens siehe Vorbemerkungen auf Seite 27 Nr. 5)

- 1 Wechselrichteratz (E) c

an der linken Seitenwand neben dem Führersitz leicht abnehmbar befestigt. Die Grundplatte ist fest angeschraubt

- 1 Verbindungskabel, 4adrig, 1,25 m¹⁾ lg., mit 1 Kniesteder und 2 Kabelschuhen, 16 qmm

an den Anschlußklemmen des Schaltkastens Fu b (12 V. E.) und Umformer 80 a angeschlossen

- 1 Verbindungskabel, 5adrig, 1,25 m lg., mit 1 Achteckkniesteder und 1 Achteckkniesteckbuchse

am Sender und Umformer 80 a angeschlossen

- 1 Verbindungskabel, 1adrig, 80 cm lg., mit 2 Kabelschuhen, 16 qmm

am Sender (Klemmschraube, Gegengewicht) und Gegengewichtsklemme an der rechten Fahrzeugwand angeschlossen

- 1 Verbindungskabel, 1adrig, 45 cm lg., für Antennenanschluß (zu den Einbauteilen gehörig)

am Sender (Antenne) und Antennendurchführung für Hoch- oder Dachantenne angeschlossen

- 1 Verbindungskabel, 1adrig, 80 cm lg., mit 2 Kabelschuhen, 16 qmm

am Sender (Klemmschraube L. A.) und Empfänger (Klemmschraube Antenne) angeschlossen

- 1 Verbindungskabel, 1adrig, 80 cm lg., mit 2 Kabelschuhen, 16 qmm

am Empfänger (Klemmschraube Gegengewicht) und Gegengewichtsklemme an der linken Fahrzeugwand bzw. Sender (Klemmschraube Gegengewicht) angeschlossen

¹⁾ Siehe hierzu Anhang 2

Noch: Funkkraftwagen (Riz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: b. Innerhalb
Noch: 1. Vorderseite

1 Verbindungskabel, 2adrig, 50 cm lg., mit 2 Zweifachsteckern, 20 mm, verwechselbar	am Empfänger b (Fernhöresteckbuchsen) und Fernhörerparallelanschluß an der Zwischenwand angeschlossen
1 Verbindungskabel, 2adrig, 1,25 m lg., mit 1 Zweifachsteckbuchse und 1 Boschstecker	an einer Boschsteckdose an der linken Fahrzeugwand und Wechselrichter-Isak angeschlossen
1 Verbindungskabel, 5adrig, 1,25 m lg., mit 1 Fünffachkniefstecker und 1 Fünffachkniefsteckbuchse	an Empfänger b und Wechselrichter-Isak c angeschlossen
1 Taste P mit Anschlußkabel und Zweifachstecker	auf der beweglichen Tischplatte in einer Einschiebevorrichtung
1 Handmikrofon Hmf. b	in der Tasche für Mikrofone an der rechten hinteren Tür
1 Kehlkopfmikrofon Km.f. b	
1 Stationsuhr	in einer Haltevorrichtung über dem Tisch leicht abnehmbar festgeschraubt
6 Sicherungen 80 A	in einem an dem Sicherungskasten angebrachten Fach mit Schieber. Der Kasten ist an der Zwischenwand zwischen den beiden vorderen Sitzen befestigt
1 Verbandkasten ¹⁾	zwischen den beiden vorderen Sitzen in einer Haltevorrichtung

¹⁾ Zur Kraftfahrerausstattung gehörig.

Noch: Funkkraftwagen (Riz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

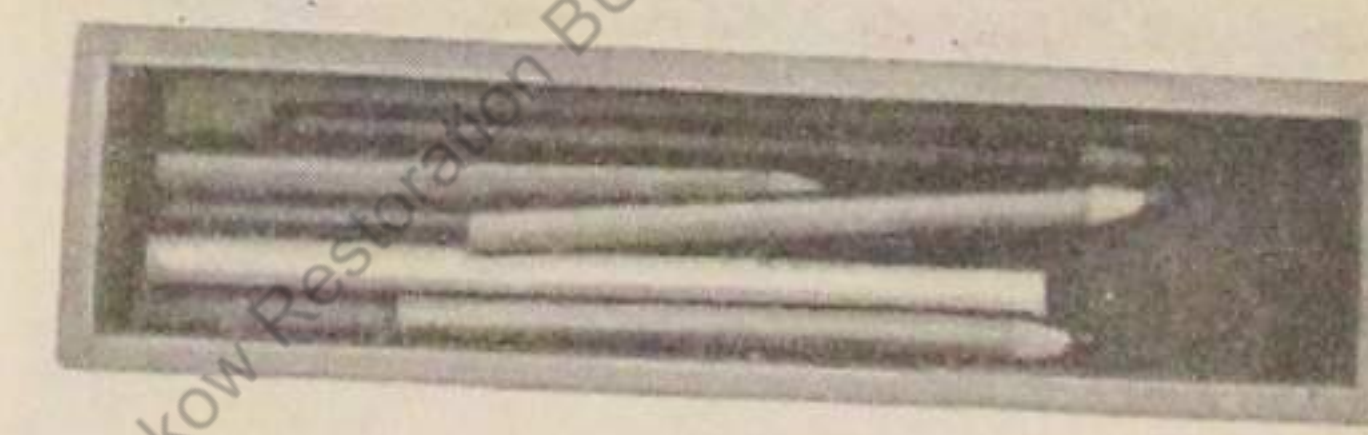
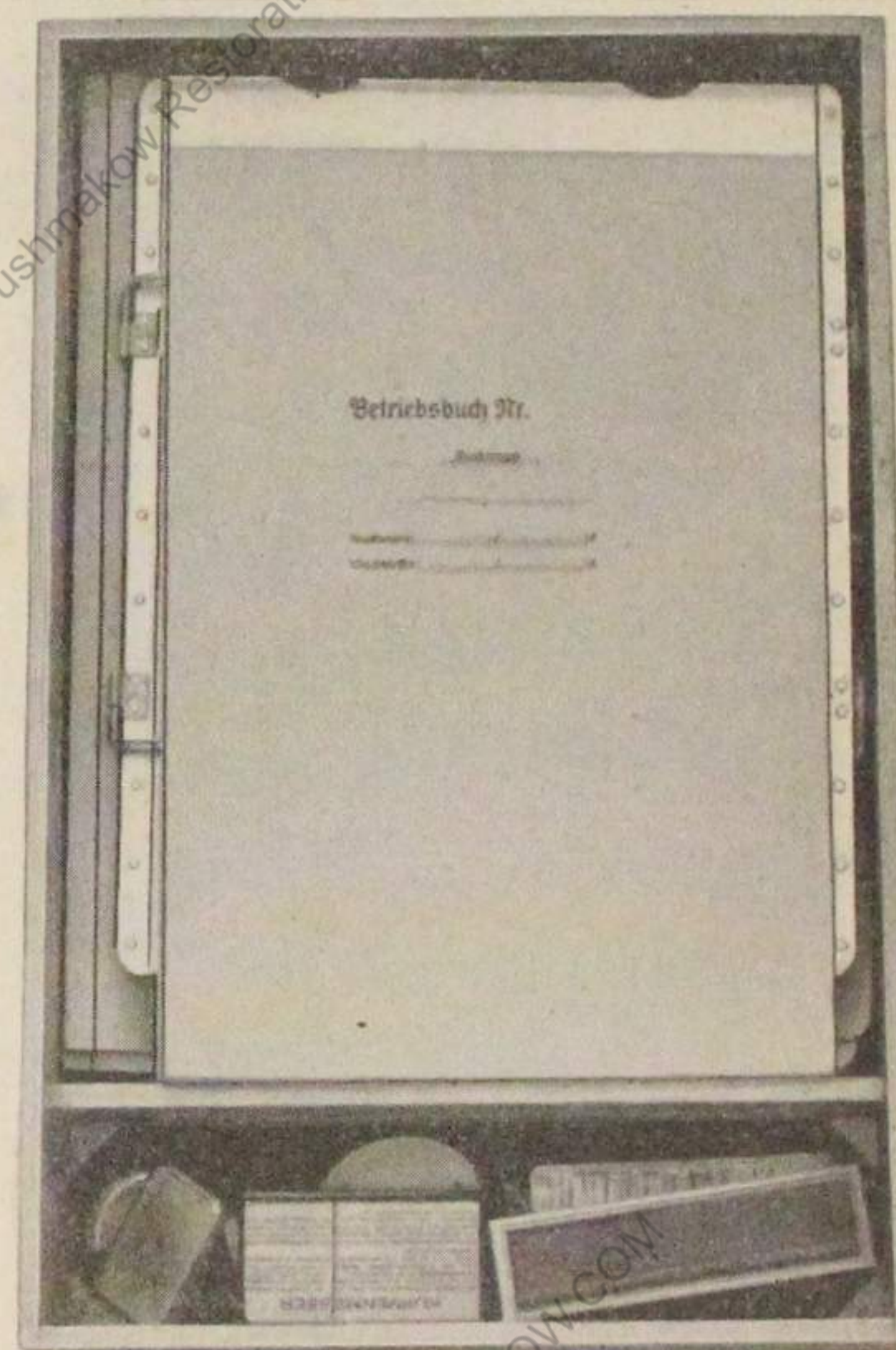
Noch: b. Innerhalb
2. Rückseite

Sitzkasten, links

- 1 Einsatzkasten im Sitzkasten gelagert
- enthaltend
- 6 Bleistifte
- 2 Blau stifte
- 2 Rot stifte
- 2 Tinten stifte
- 1 Briefhülle mit 16 Blatt Durchschreibpapier
- 5 Hörhefte
- 1 Tube Leim
- 1 Radiergummi für Blei
- 1 Schachtel Reißzwecken
- 3 Schnellhefter
- 1 Rolle Siegelmarken in Büchse
- 1 Block Abfertigerlisten für beförderte Sprüche
- 1 Block Abfertigerlisten für aufgenommene Sprüche
- 2 Schlüsselblöcke
- 4 Block große Spruchvordrucke
- 2 Betriebsbücher
- 1 D 824/1 = Gerät nachweis für einen mittleren Funktrupp a (mot)

im Sitzkasten gelagert

Bild 7



Einsatzkasten

Noch: Funkkraftwagen (Rfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: b. Innerhalb

Noch: 2. Rückseite

Noch: Sichtkasten

Noch: Einsatzkasten

Merkblätter zur Bedienung

- 1 D 978/5 = des 80-W.-Senders a
- 1 D 915/5 = des Tornister-Empfängers b
- 1 D 922/5 = der Kurbelmaße
- 1 D 1027/5 = des Umformersatzes 80 a
- 1 D 994/5 = des Wechselrichtersatzes (E) c
- 1 D . . . des Gleichstromerzeugers G 600
- 1 D 927/5 = des Kleinmotors C
- 1 D 979/8 = Merkblatt über Nachzeichnung der Funkgeräte
- 1 D 936/5 = Merkblatt: Entzörung von Kraftwagen und Kraftträdern
- 1 D 6034/1 = Merkblatt über Aufbau und Ausführung von Antennen

außerdem:

- 1 Zielgevierttafel mit Planzeiger
- 1 Marschkompaß
- 1 Handfeger

neben dem Einsatzkasten lose gelagert

Noch: Funkkraftwagen (Rfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: b. Innerhalb

Noch: 2. Rückseite

Sichtkasten, rechts

1 Einsatzkasten

enthaltend

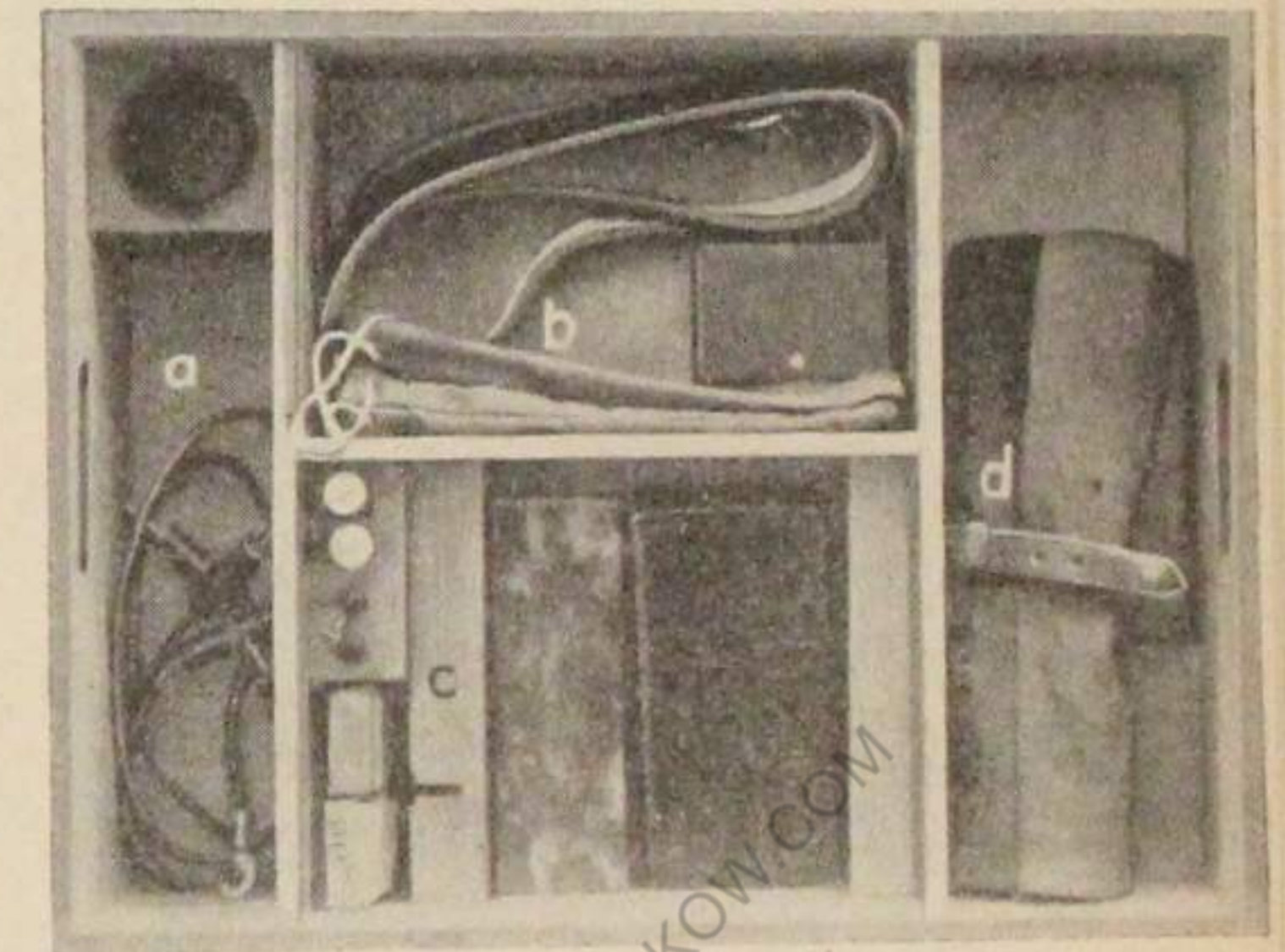
- 1 Verbindungskabel, 1adrig, 80 m lg. mit 2 Kabelschuhen, 16 qmm
 - 1 künstliche Antenne 80 a
 - 2 Mikrofonkapseln Hmf. a
 - 2 Mikrofonkapseln Rmf. a
 - 2 Stecker, einfach, 4 mm Ø, mit oberer Rändelschraube
 - 1 Prüfgerät Fu a
- mit
- 1 Prüfschnur, zweifach
 - 2 Taschenlampenbatterien (davon 1 zum Vorrat)
 - 2 Kontaktklemmen (o)
 - 2 Glühlampen 12 Volt, 10 Watt
 - 1 Pappfäßchen (Umformervorrat) für U 80

Fach a (bei Nichtgebrauch sind die losen Verbindungskabel ebenfalls hier zu lagern)

Fach b

- enthaltend:
- 4 Kohlebürsten für Hochvoltseite
 - 4 Kohlebürsten für Niedervoltseite
 - 2 Kohlebürsten (für Schleifring)
 - 1 Reinigungsstab
 - 1 Schmirgelholz mit 5 Schmirgelstreifen

Bild 8



Fach c

Einsetzungskasten

- 1 Werkzeugtasche Fu a mit Inhalt .. nach Anlage B 6 (Beladepfan)
- 2 Antennenköpfe C

Fach d

Noch: C. Beladepläne

II. für den Junkkraftwagen (Kfz. 15)

(Einheitsjahrgestell)

Vorbemerkungen

1. In diesem Beladeplan ist das im Abschnitt „A. Ausrüstung“ unter Spalte 4 genannte Gerät belademäßig aufgeführt; die kraftfahrtechnische Ausrüstung ist hierbei nicht vollständig aufgeführt.

2.
3.
4.
5.

siehe hierzu die Vorbemerkungen auf Seite 27

6. Im Bedarfsfalle kann der Funkkraftwagen (Kfz. 15) zum Betrieb während der Fahrt mit Tornister-Empfänger b und Fahrzeug-Stubantenne Fu a verwendet werden.

Hierzu erfolgt der Aufbau wie nachstehend:

- a) Tornister-Empfänger b links auf dem Apparatetisch mit Spannband Fu a 1 befestigen.
- b) Fahrzeug-Stubantenne Fu a mit aufgesetztem Antennenstab 40 cm auf Antennenfuß an der linken Fahrzeugwand anbringen.
- c) Antennenführung 1 m am Empfänger (Klemmschraube — Antenne) und Klemmschraube — Fahrzeug-Stubantenne anschließen, Karabinerhaken im Ring einhaken.
- d) Gegengewichtszuführung 1 m am Empfänger (Klemmschraube — Gegengewicht) und Gegengewichtsklemme an der Fahrzeugwand anschließen. (Siehe hierzu auch D 992.)

Funkkraftwagen (Kfz. 15)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2
2 Satz Schlüssel auf je 1 Schlüsselring mit Schild (bz. Fuß für das hintere Fach mit Funkgerät (davon 1 Satz zum Vorrat)	nach Anordnung des Führers der Einheit
1 el. Taschenlampe mit Batterie ¹⁾	in Händen des Kraftfahrers
a. Außerhalb	
1 langer Spaten ¹⁾	vorn auf der linken Seite des Fahrzeugs in besonderen Beschlügen
1 Klauenbeil ¹⁾	
1 Schutzkappe zur Fahrzeug-Stabantenne (Fu a)	in der Mitte des Fahrzeugs über den Antennenfuß gezogen und festgeschnallt
3 Drahtgabelteile ²⁾	in einem besonderen Fach, an der Rückseite des Fahrzeugs links unten gelagert
2 Mastrohre, 1,25 m lg. ²⁾	
1 Antennenstab 1,2 m (für Fahrzeug-Stabantenne Fu a) ²⁾	in besonderen Beschlügen, auf der Klappe an der Rückseite gelagert
1 lange Kreuzhake ¹⁾	vorn auf der rechten Seite des Fahrzeugs in besonderen Beschlügen
1 kleine Drahtschere ¹⁾	
Mannschaftsgepäck	in die Tornistergalerie gelegt

¹⁾ Zur Kraftfahrzeugausstattung gehörig.

²⁾ Bei den Funkw. (Kfz. 15) ohne Stükachse werden diese Ausrustungsstücke in Beschlügen an der Vorderwand des Gerätetischs gelagert.

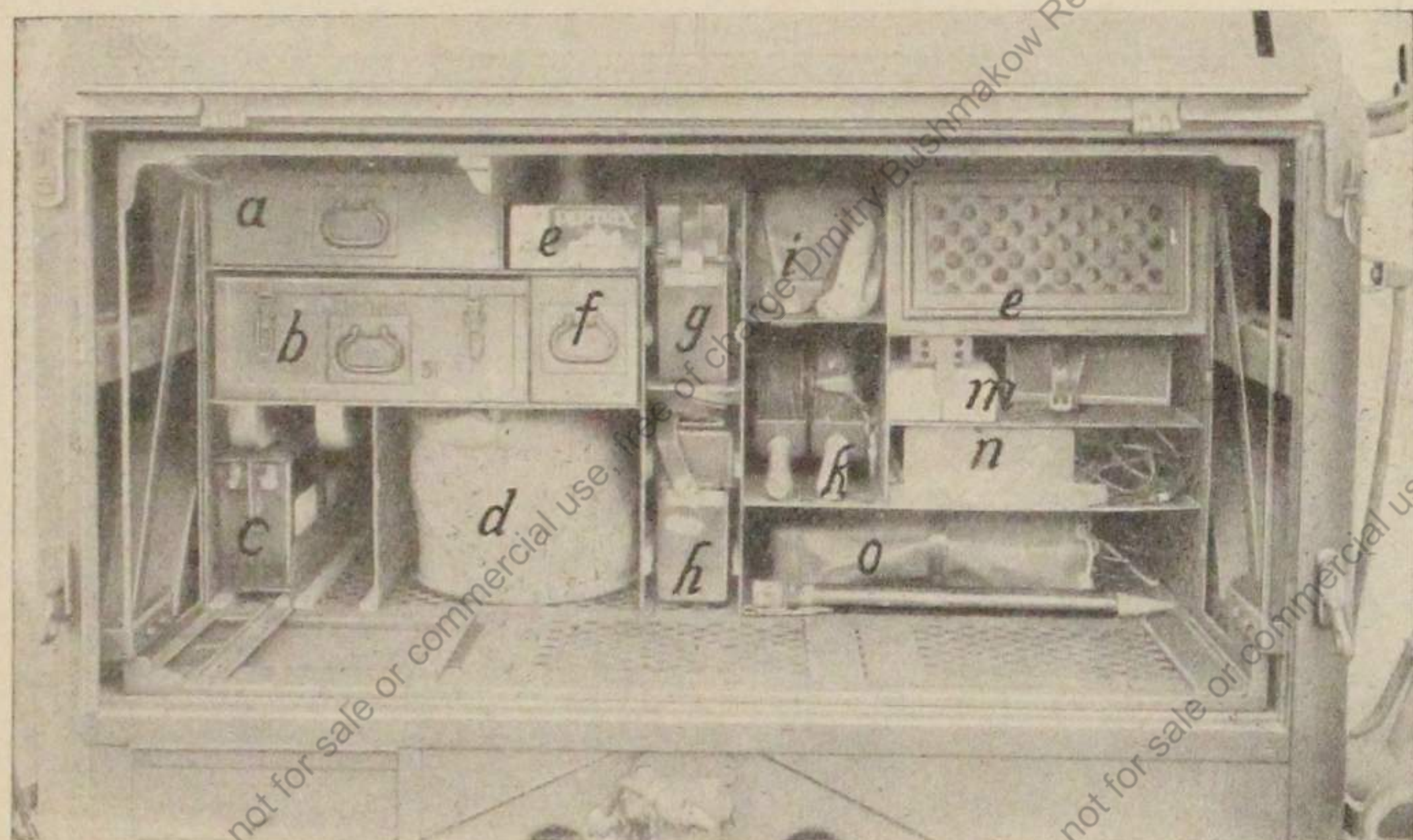
Noch: Funkkraftwagen (Kfz. 15)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

b. Innerhalb
1. Rückseite

1 Aufbau-Einfaß Fu 15/3 | in den Aufbau des Fahrzeugs mit der geschlossenen Seite zuerst eingeschoben und festgelegt

Bild 11



- | | |
|--|--------|
| 1 Schubkasten (Schreibgerät) mit | Fach a |
| 1 Block große Spruchvordrucke | |
| 1 Briefhülle mit 16 Blatt Durchschreibpapier | |
| 2 Betriebsbücher | |
| 5 Hörhefte | |
| 4 Schlüsselblöcke | |
| 12 Bleistifte | |
| 4 Rotstifte | |

Noch: Funkkraftwagen (Kfz. 15)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: b. Innerhalb
Noch: 1. Rückseite

Noch: Aufbau-Einfaß

- 4 Blaustifte
- 2 Tintenstifte
- 2 Radiergummi für Blei
- 3 Schnellhefter

außerdem

Merkblätter zur Bedienung

- 1 D 933/5 der Ladetafel E
- 1 D 1026/5 des Wechselrichterfaßes b

1 Beleuchtungskasten Fu 51 (2 Latz), Inhalt nach Verzeichnis im Deckel oder nach Anlage B 1 b (Beladepfan)

2 Sammler 2 B 38

1 Kochgerät 15 mit einer Schutzhülle .. bestehend aus:

- 3 Kesseln mit Deckel und Handbügel
- 1 Schnallsemen
- 10 Knöpfe mit Griff
- 1 Schöpfkelle
- 1 Schaumlöffel
- 10 Löffelgabeln

1 Anodenbatterie 90 Volt

1 Wechselgleichrichter 2,4 a¹) (z. Vorrat)

1 Beutel 38 x 18 cm enthaltend:

- 1 Zuführung, 2,5 m lg.
- 1 Zuführung, 1 m lg. (für Fahrzeug-Stubantenne)
- 1 Zuführung, 1 m lg. (für Gegen- gewichtsanschluß)

* Ist der Wechselrichterfaß b nicht vorhanden, so sind dafür 2 Anodenbatterien 90 Volt (Anf. Zeichen N 28 503) zuständig.

Noch: Fach

Fach b

Fach c

Fach d

Fach e

Fach f, in einem Einschubkasten untergebracht

Nach: Funkkraftwagen (Rfz. 15)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	

Nach: b. Innerhalb

Nach: 1. Rückseite

Nach: Aufbau-Einfaß

1 Halteseil, 3,5 m lg., auf je 1 Gabel	} Fach g, lose gelagert
1 Halteseil, 12 m lg., auf je 1 Gabel	
1 Feldfernsprecher 33, vollständig ¹⁾ ...	Fach h
1 Beutel 38 × 18 cm	Fach i
enthaltend:	
1 Waschpinsel	
1 Putztuch	
0,4 kg Fußwolle	
1 Trommel A mit 1 Antennenkabel, 10 m lg.	} Fach k
1 Trommel A mit 1 Gegengewichtskabel, 15 m lg.	
1 Chiffriermaschine Enigma ...	Fach l, verschließbar
4 Röhren RV 2 P 800	Fach m, links, je 2 hintereinander gelagert und gesichert
1 Nachrichtentasche mit Inhalt	Fach m, rechts gelagert
nach Anlage B 47 (Beladepfan)	
4 Verbindungskabel, 1adrig, 2,5 m lg.	} Fach n, lose gelagert
5 Verbindungskabel, 1adrig, 50 cm lg.	
15 Verbindungskabel, 1adrig, 25 cm lg.	
1 Ladetafel E mit Schutzhaube	} Fach o (Vor die Fächer a bis o ist die Zwischenwand einzusetzen)
1 Gabel mit 50 m Leine	
1 Erdstecker in Ledertasche	
2 Erdpfähle, 38 cm	

¹⁾ Zum Betrieb ist der Feldfernsprecher im Rfz. 17 unterzubringen.

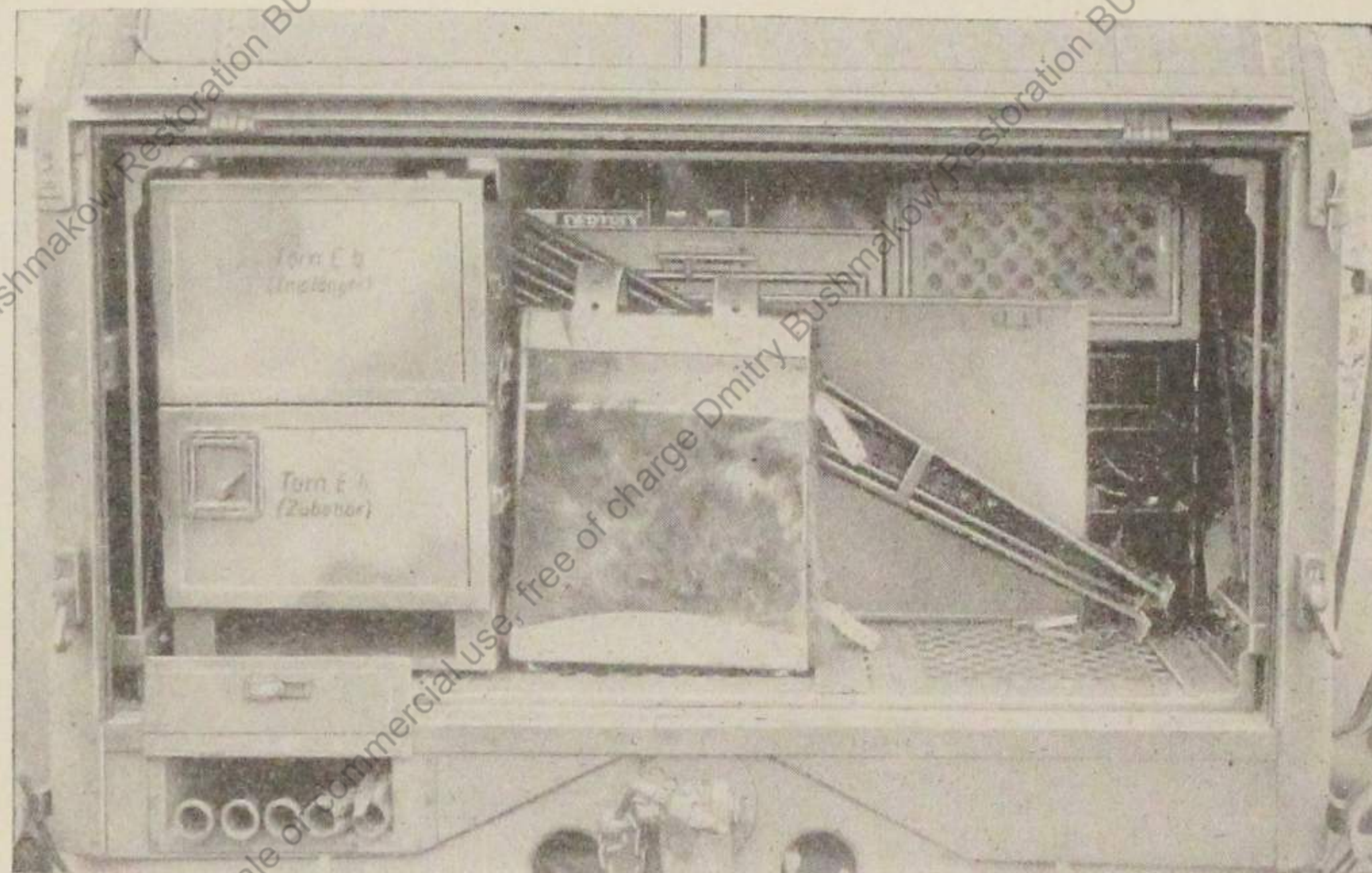
Nach: Funkkraftwagen (Rfz. 15)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Nach: b. Innerhalb

Nach: 1. Rückseite

Bild 12



1 Tornisterempfänger b	} vorn, links auf den Unterfaß Torn. Fu d gestellt
Einzelteile	
1 Empfänger b (100 bis 6970 kHz) im Halbtornister mit	
4 Röhren RV 2 P 800	
1 Halbtornister für Zubehör Tornisterempfänger b mit	
1 Verbindungskabel, 1,25 m lg. außerdem enthaltend	
1 Sammler 2 B 38	
1 Wechselrichterfaß (E) b	
1 Fernsprechtornister Nr. 3	} vorn neben dem Tornisterempfänger gelagert
mit Inhalt nach Anlage B 40 (Beladepfan)	
1 Unterfaß Fu a	

Noch: Funkkraftwagen (Kfz. 15)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: b. Innerhalb

2. Innen im Fahrzeug

1 Stationstisch	} hinter dem Tornister-Empfänger und Fernsprechtornister, Tischplatte und Gestell getrennt, gelagert
bestehend aus	
1 abnehmbaren Tischplatte	} im hinteren Sitzkasten des Fahrzeugs ²⁾ lose untergebracht
1 zusammenlegbaren Gestell	
2 Feldstühle	
2 Zeltbahnen a/A für techn. Zwecke ...	
2 Zeltzubehörbeutel für techn. Zwecke ..	
mit je	
1 Zeltstock, dreiteilig	
1 Zeltleine	
2 Zeltplöden	
2 Tragriemen } für Torn. E b	
1 Rückenkissen }	
1 Rucksack	} zu den Einbauteilen des Fahrzeugs ²⁾ gehörig und im hinteren Sitzkasten lose untergebracht
1 Antennen-Anschlussstück (für Fahrzeug-Stabantenne Fu a)	
1 Halteriemen (für Deckelbefestigung)	} zwischen den beiden vorderen Sitzen des Fahrzeugs in einer Haltevorrichtung
1 Spannband Fu a 1, 2teilig	
1 Verbandkasten ¹⁾ mit Inhalt	

Berlin, den 3. 6. 42.

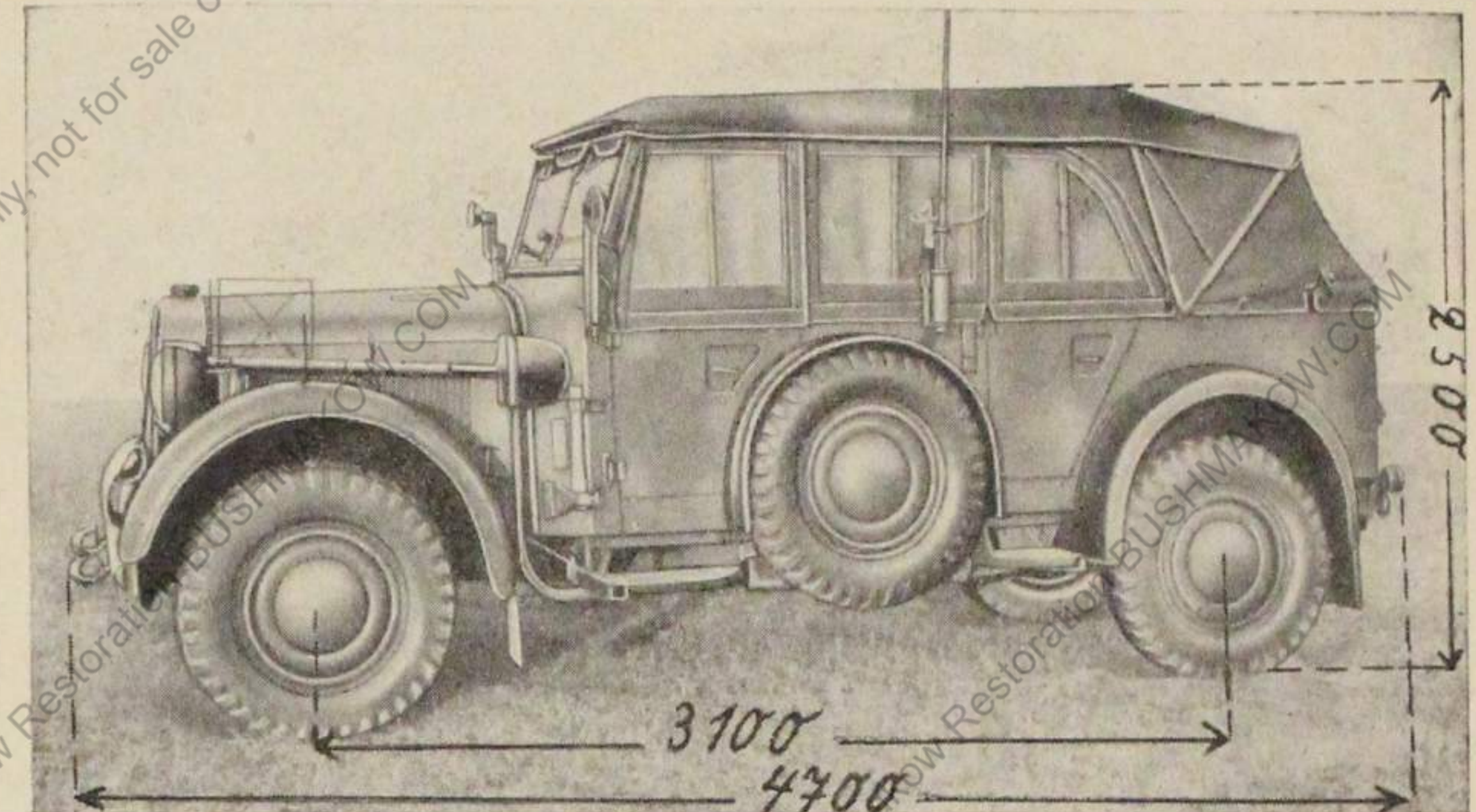
Oberkommando des Heeres
Secreswaffenamt
Amtsgruppe für Entwicklung und Prüfung
J. B.
Fichtner

Z

¹⁾ Zur Kraftfahrzeugausstattung gehörig.
²⁾ Bei den Funkw. (Kfz. 1) ohne Stützachse werden diese Ausrüstungsstücke links und rechts über den Radkästen neben dem Aufbau-Einlag gelagert.

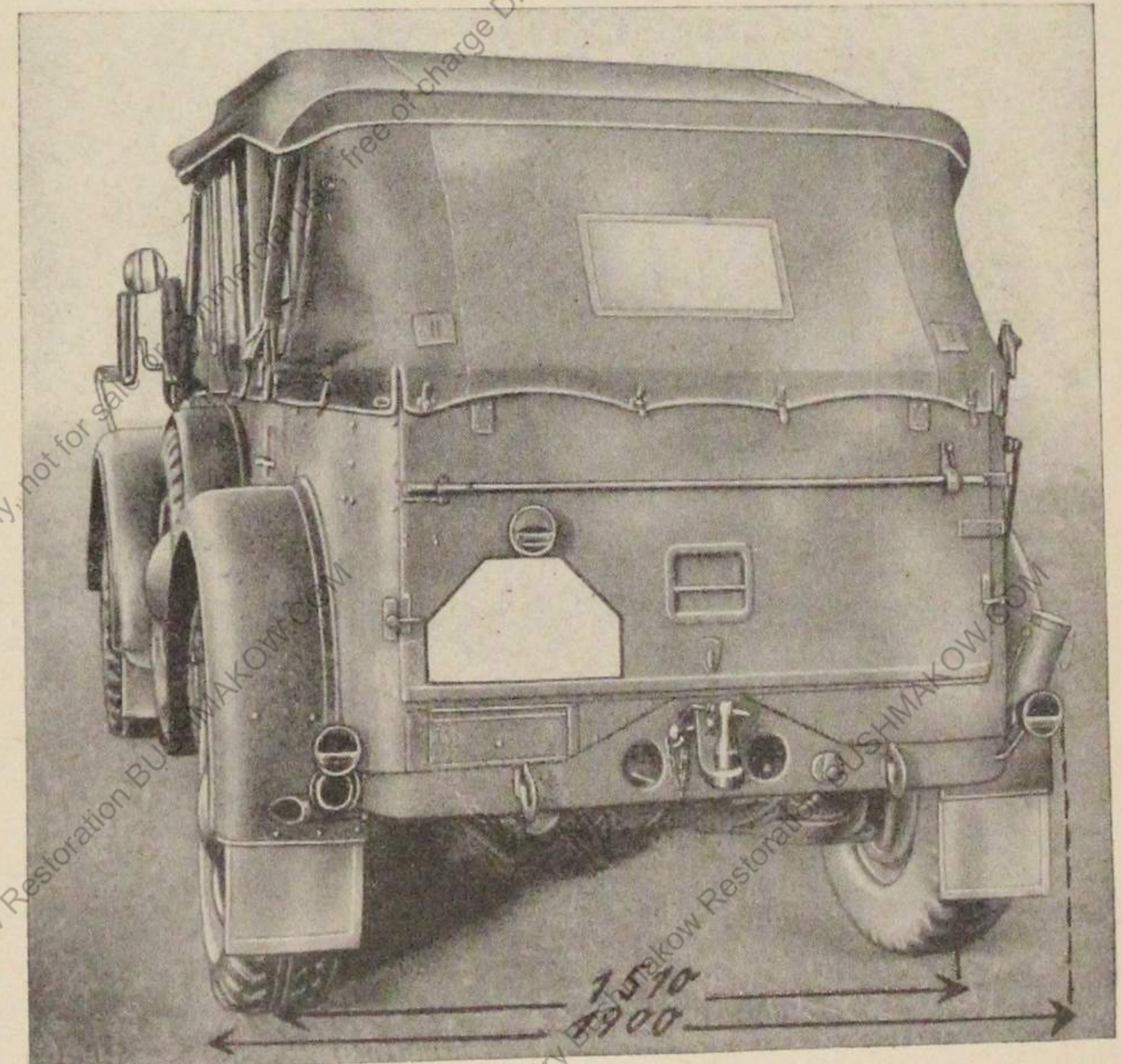
Funkkraftwagen (Kfz. 15) (Einheitsfahrgestell)

Bild 13



Seitenansicht

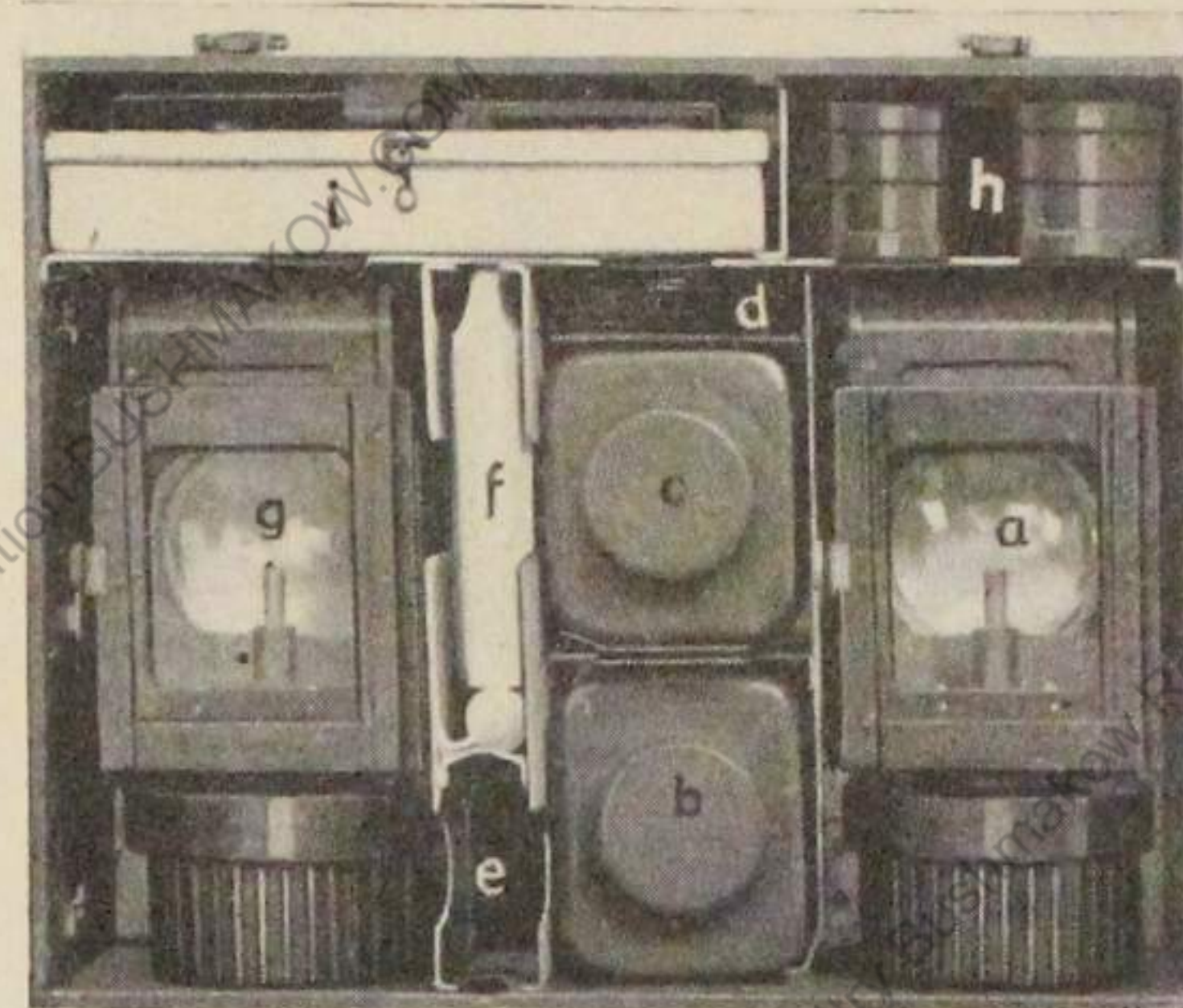
Bild 14



Rückansicht

D. Anlagen zu den Beladeplänen

Beleuchtungskasten Fu 51 (2 Lat.)*



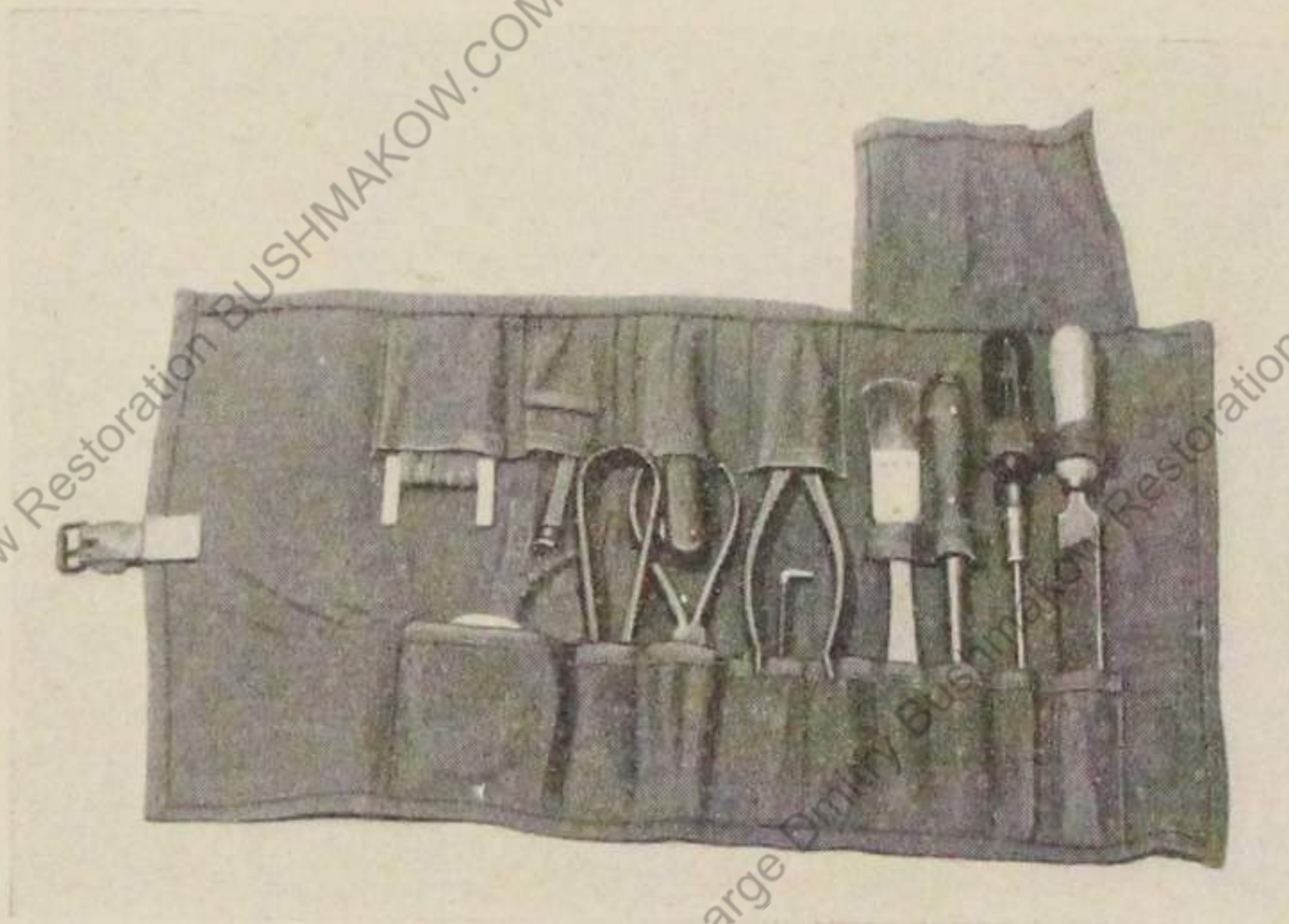
Platz		Platz		
1 Einheitslaterne, vollständig ¹⁾	}	1 Kästchen für Laternenzubehör und Vorrat		
1 Dunkelzeindhalter ²⁾		i		
1 Behälter mit 0,75 kg Karbid	}	enthaltend		
1 Behälter mit 0,75 kg Karbid		c	1 Vorderlinse, grün	}
1 Vorderlinse (73×80)	}	1 Vorderlinse, rot	außen am Kästchen	
2 Seitenscheiben (56×88)		d		
1 Vorderlinse, grün	}	2 Seitenscheiben (56×88)		
1 Vorderlinse, rot		}	2 Lichthalter-Röhren mit je	
7 Lichte	f		1 Nachschiebefeder mit Schraubklappe und Teller	
1 Einheitslaterne, vollständig ¹⁾	}	8 Brenner (zum Vorrat)		
2 Lichthalter-Tragplatten		g	2 Hülsen mit Brennerreinigungsnadeln	
1 Dunkelzeindhalter ²⁾	}	2 Büchsen mit Dichtungsmasse		
8 Dunkelzeinde		h	2 Büchsen mit Staufferfett	
1 Putztuch, etwa 30×40 cm ...	über die Geräte gelegt	2 Gummidichtungen für Tropfnadelbüse		
		2 Schlüssel für Wasserbehälter		
		1 Glühlampe 3,5 Volt		
		1 Batterie für Taschenlampe		

* Anmerkung: Es sind hier 2 Einheitslaternen aus Brennstoff mit entsprechendem Zubehör und Vorrat zugrundegelegt. Die Einheitslaterne aus Messing rechnet an.

¹⁾ Die zugehörige Aufhängevorrichtung ist beim Verpacken abzunehmen und unter der Laterne in besonderen Halterungen unterzubringen.

²⁾ Lagerung in der Einschiebevorrichtung unter der Laterne.

Werkzeugtasche Fu a
(nach Anlage N 2103)



1 Werkzeugtasche (Fu a), zusammenrollbar,
enthaltend:

- 1 Flachstumpffeile, 100 mm lg., halbschlicht, mit Griff
- 1 Schraubenzieher, rund, mit Griff, 240 mm Länge, 4 mm
Schneidenbreite
- 1 Schraubenzieher mit durchgehender Klinge, 7 mm Schneiden-
breite
- 1 Putzpinzel, flach, 20 mm Bundbreite
- 1 Winkelschraubenzieher für 0,5 mm Schraubenschlitzbreite
- 1 Kabelklappmesser
- 1 Goldschmiedeschere, 180 mm lang
- 1 Drahtzange mit flachen Backen, 130 mm lang
- 1 Kombinationszange, 160 mm lang
- 1 Schraubenzieher mit Metallgriff, 2,9 mm Schneidenbreite
(wie Bolen)
- 1 Pinzette, flach, 125 mm lang
- 1 Rolle Isolierband zu 10 m
- 1 Gabel mit 12 mm Wachsdraht, 0,8 mm \varnothing

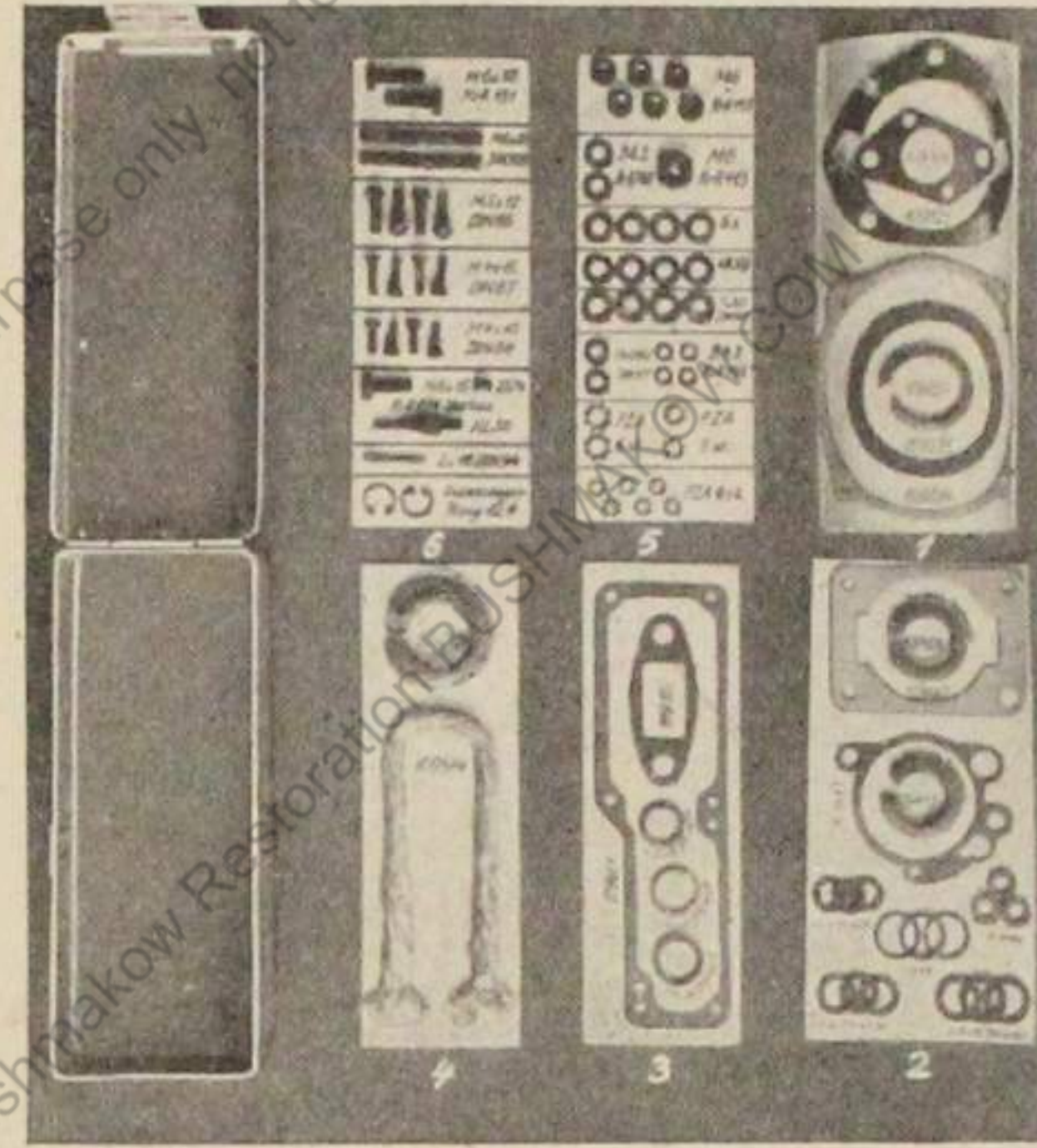
Platz

in der
aufgeführten
Reihenfolge
(f. Bild)

in einer
besonderen
Tasche
(f. Bild)

in den
Seiten-
taschen
(f. Bild)

Maschinenfabrik C
Kästen für Schrauben und Dichtungen



- 3 Dichtungen für Vergaserflansch
- 3 Dichtungen für Zylinder
- 1 Dichtung für Kurbel- und Ventilatorgehäuse
- 3 Dichtungen für Kurbelgehäusedeckel
- 1 Dichtung für Querstelle (Starterseite)
- 1 Dichtung für Querstelle (Reglerseite)
- 3 Dichtungen für Regler- und Ventilatorgehäuse
- 3 Dichtungen für Schwimmergehäuse
- 3 Dichtungsringe A 8×14 DIN 4609
- 3 Dichtungen für Starterrohr
- 3 Dichtungen für Düsenträger des Vergasers
- 3 Dichtungsringe A 10×16 DIN 4609
- 3 Dichtungsringe A 12×18 DIN 4609
- 3 Dichtungen für Auspußflansch
- 2 Dichtungsringe C 12×18 DIN 4609

Platz

Tafel 1

Tafel 2

Tafel 3

- 2 Dichtungsringe C 14×18 DIN 4609
- 2 Dichtungsringe C 14×20 DIN 4609
- 3 Dichtungen für Reglergehäusedeckel
- 1 Dichtung für Kurbelwelle
- 1 Asbestschnur, 30 cm Lg., 5 mm Ø
- 6 Sechskantmutter M 6 Kr K 113
- 2 Unterlegscheiben B 6,2 Kr K 143
- 1 Sechskantmutter M 8 Kr K 113
- 4 Spannringe, wellenförmig, 6 S
- 4 Federringe 7×2/3 DIN 127
- 2 Federringe 5,5×1,5/2,5 DIN 127
- 4 Unterlegscheiben B 4,2 Kr K 143
- 2 federnde Zahnscheiben FZA 6 st
- 2 federnde Zahnscheiben FZA 5 st
- 6 federnde Zahnscheiben FZA 4 st
- 4 Unterlegscheiben 6 mm Ø
- 2 Sechskantschrauben M 6×18 Kr 131
- 4 Stiftschrauben M 6×15 DIN 939
- 4 Halbrundschrauben M 5×12 DIN 86
- 4 Senkschrauben M 4×15 DIN 87
- 4 Zylinderschrauben M 4×10 DIN 84
- 1 Sechskantschraube M 6×15 Kr K 131
- 1 Befestigungsschraube für Stromabnehmer Kl 30
- 1 Senkschraube (2374)
- 1 Splint 2×18 DIN 94
- 2 Seegeringe, 12 mm Ø

Platz

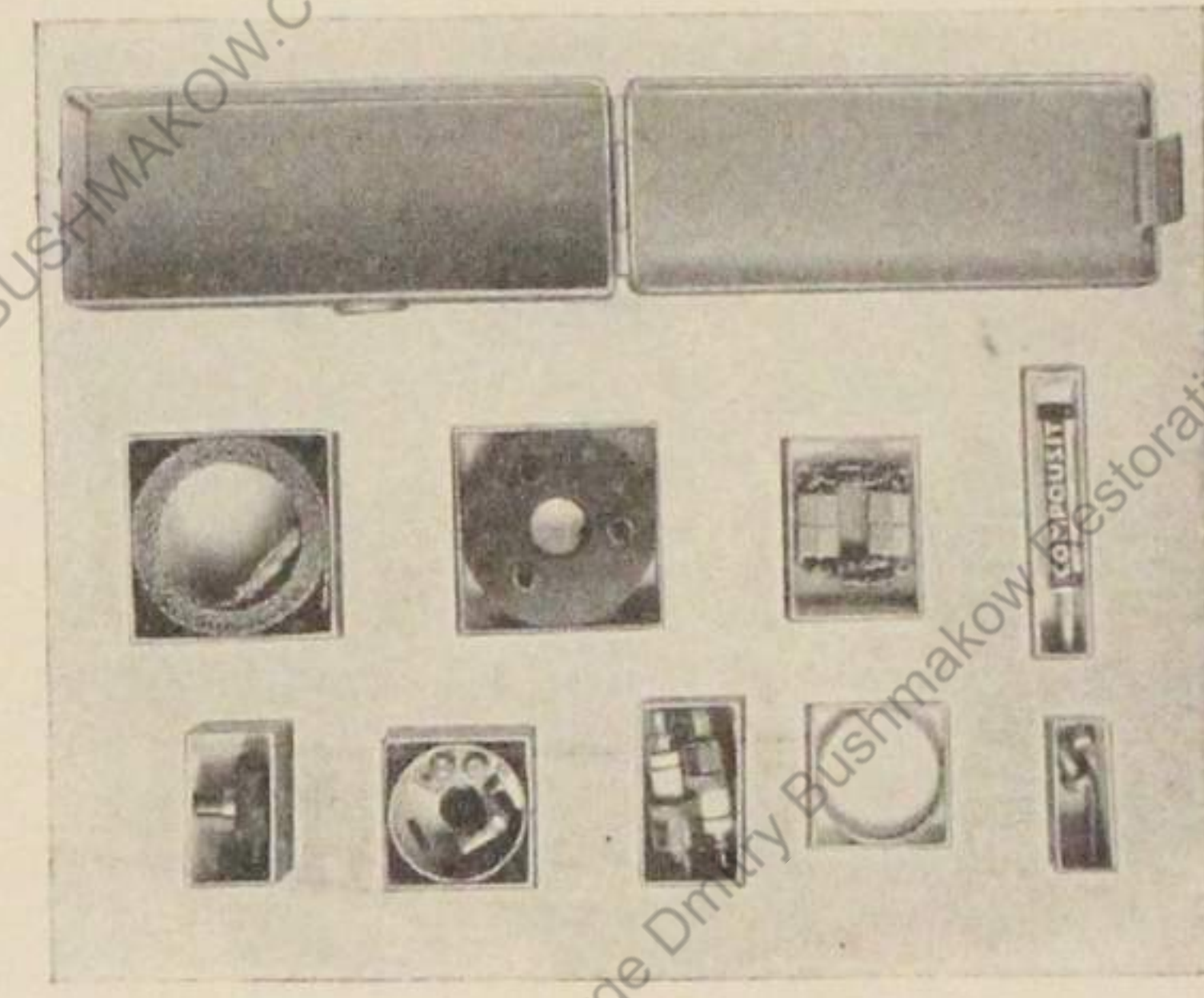
Tafel 3

Tafel

Tafel 5

Tafel 6

Maschinenfaß C
Kasten für Vorratsteile



	Platz		Platz
1 Kästchen		1 Kästchen	
mit		mit	
1 Startergurt		1 Tube Dichtungsmasse	
1 Kästchen		1 Kästchen	
mit		mit	
1 Bandsfeder mit Feder- gehäuse für Starter		2 Vergaserhauptdüsen	
1 Kästchen		2 Vergaserleerlaufdüsen	
mit		1 Starterbrennstoffdüse	
2 Zündkerzen		1 Kästchen	
1 Kästchen		mit	
mit		1 Unterbrecher mit Gehäuse und Deckel	
1 Stromabnehmer zum Magneten (ZA 20)		1 Kästchen	
1 Kästchen		mit	
mit		2 Kohlenbürsten für Nieder- voltseite ¹⁾	
2 Kolbenringen		2 Kohlenbürsten für Hochvolt- seite ¹⁾	

Siehe Bild

Siehe Bild

¹⁾ Die Kohlenbürsten für den Lademaschinenfaß C und Kleinmaschinenfaß C sind verschieden.
(Siehe Anlage N 2197.)

Maschinensatz C

Kasten für Werkzeug



- 1 Mitnehmergeummi für Rupp-
lung
- 1 Putztuch 45 x 45 cm
- 1 Haarpinsel, 11 mm Bund-
durchmesser
- 1 Spritzkanne, flach für 0,025 l
- 1 Werkzeugtasche, zusammen-
rollbar
- mit
- 1 Steckschlüssel, 9 und 10 mm
Schlüsselweite
- 1 Drehstift für Steckschlüssel,
6 mm ø
- 1 Schraubenzieher für Regler-
einstellung
- 1 Schraubenzieher mit Kugel-
griff, 150 mm lg., 8 mm
Schneidenbreite
- 1 Schraubenzieher, 135 mm lg.,
4 mm Schneidenbreite
- 1 Zündkerzenschlüssel mit Griff,
22 mm Maulweite

Siehe Bild

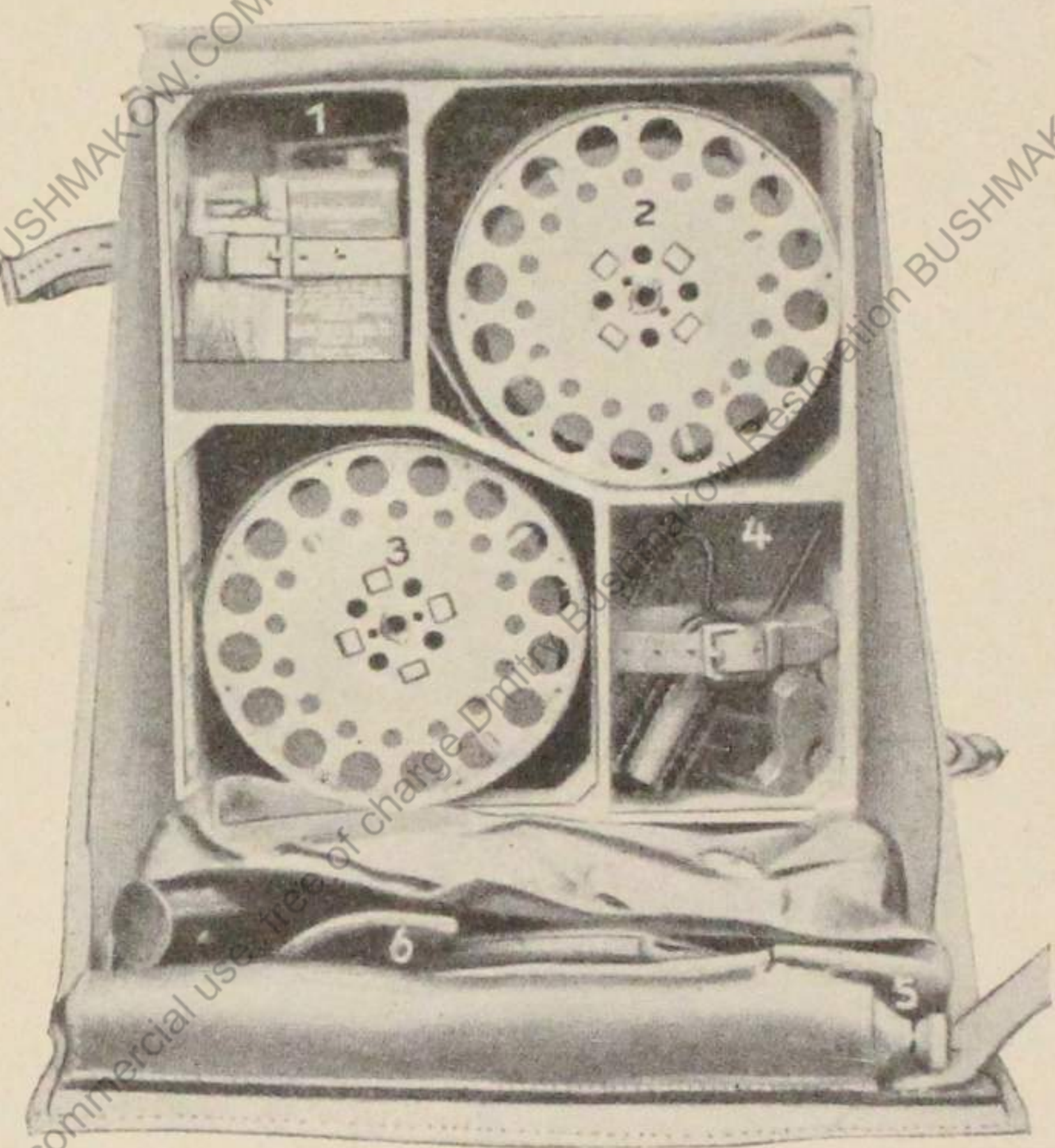
- Noch: Werkzeugtasche
- 1 Abziehvorrichtung für das
Schwungrad
 - Doppelschraubenschlüssel
(Chrommolybdänstahl)
 - 1 Stück 9 und 8 mm
 - 1 Stück 9 und 10 mm
 - 1 Stück 14 und 17 mm
 - 1 Mutter Schlüssel mit Lehre
für Unterbrechung des
Magnetens
 - 1 Kombinationszange,
160 mm lg.
 - 1 Rundzange mit langem
spitzen Maul, 130 mm lg.
(für Seegerringe)
 - 3 Federbänder für Kolben-
ringmontage
 - 1 Kontaktfeile (Bosch)
 - 1 Zündkerzenbürste mit Griff
 - 1 Reinigungsstab
 - 1 Schmirgelholz mit 5 Schmir-
gelstreifen

Platz

Siehe Bild

¹ Calypsol (Lagerfett) ist bei den neueren Geräten nicht mehr erforderlich.

Fernsprechtornister Nr. 3
(für Sprechstelle)



Inhalt

	Platz		Platz
1 Element e (F 30)	Fach 1	1 Kurbel zur Trommel für leichtes Feldkabel	Fach 4
1 Gabel mit 25 m Erdleitungsdraht		1 Drahtgabelaufsatz	
1 Gabel mit 25 m Wachsdraht	Fach 2	1 Abspuler	Fach 5
1 Trommel mit 500 m leichtem Feldkabel		1 Drahtgabeleinsatz	Fach 6
1 Trommel mit 500 m leichtem Feldkabel	Fach 3	1 Handschuh	

Nachrichtentafche



1 Nachrichtentafche mit Tragriemen,
enthaltend:

- 1 Block kleine Spruchvordrucke zu
50 Blatt
- 1 Rolle Siegelmarken zu 1000 Stück
in Büchse
- 1 Bleistift Nr. 2
- 1 Rotstift
- 1 Blaustift
- 1 Rolle Isolierband zu 25 m in
Blechbüchse
- 1 Kombinationszange, 180 mm lg.
- 1 Kabelklappmesser, einfach
- 1 Schraubenzieher für Elektro-
techniker, 135 × 4 mm

Fach 1. Blei-, Rot- und Blaustift in
besonderen Füllen

Fach 2

E. Anhang

Anpassung der lojen, fünfadrigen Verbindungskabel mit Fünffachstecker und Fünffachsteckbuchse (rd.)

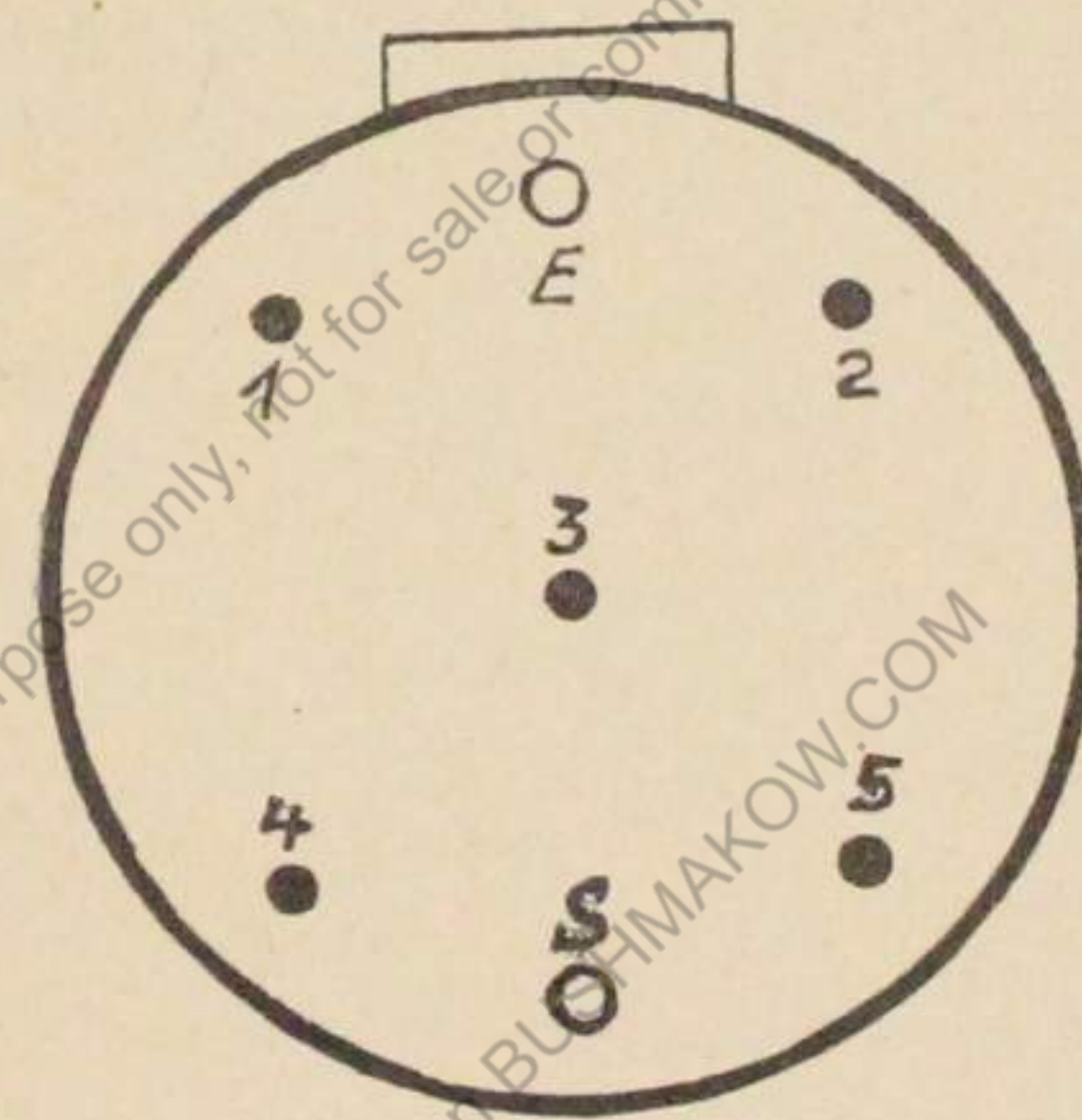
Diese Kabel sind für Sende- und Empfangszwecke fertigungsmäßig vollkommen gleich. Um jedoch zu vermeiden, daß z. B. ein Kabel einerseits in einen Senderumformer und andererseits in einen Empfänger eingesteckt wird, wodurch der letztere infolge der hohen Sender-Umformerspannung unbrauchbar werden würde, müssen die Kabel für Sender und Empfänger besonders angepaßt werden.

Deshalb ist vor Inbetriebnahme der Kabel auf folgendes zu achten:

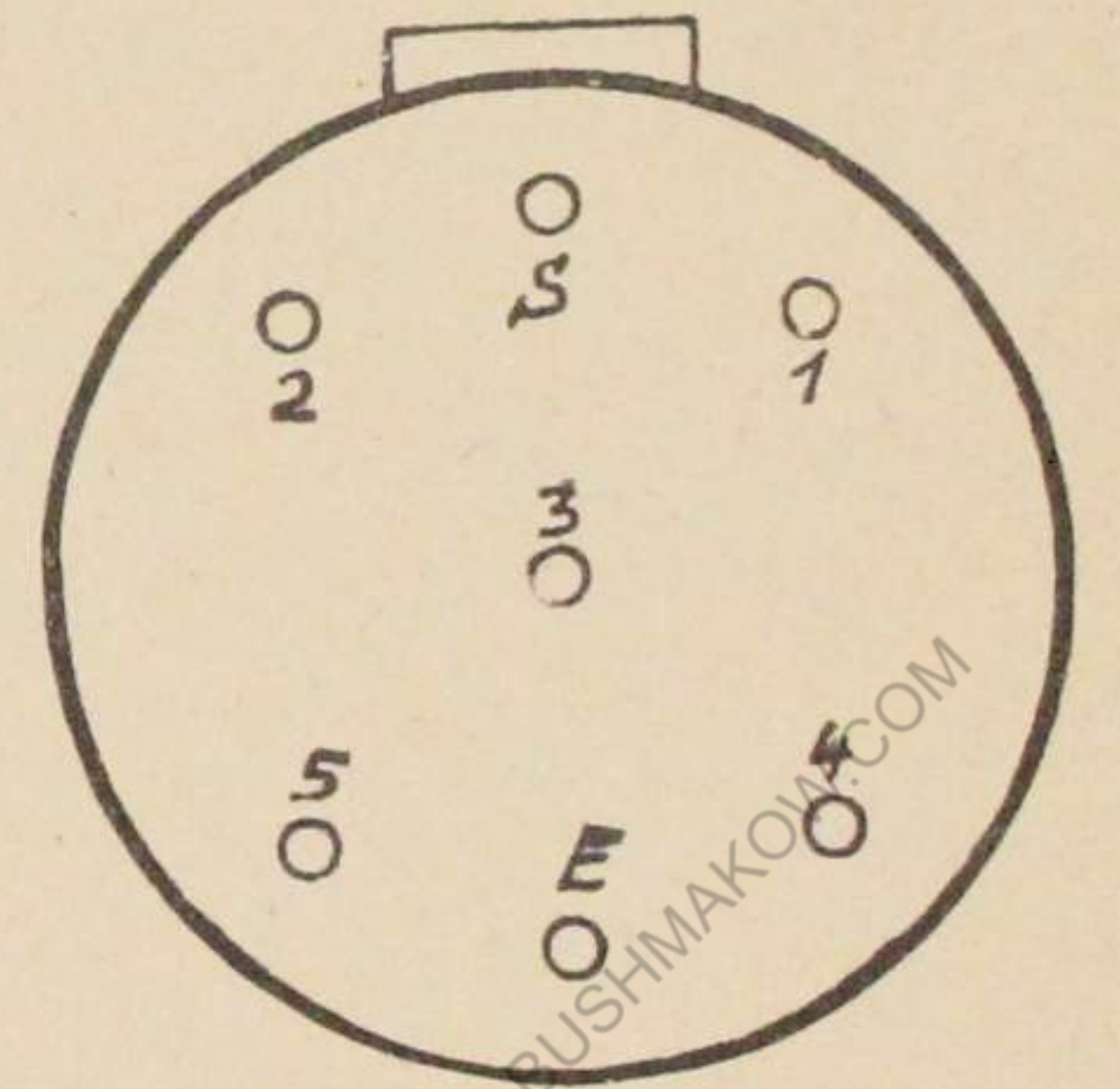
- a) Der runde Fünffachstecker hat außer den fünf festen Steckerstiften für Kontaktgebung 2 Gewindelöcher (Bezeichnung S und E) mit 1 einschraubbaren Schraubstift (Blindstecker) und 1 Gewindestift 3 mm (Blindschraube), während
- b) die runde Fünffachsteckbuchse außer den 5 Steckbuchsen zur Kontaktgebung zwar 2 Gewindelöcher (Bezeichnung S und E), aber nur 1 einschraubbaren Gewindestift 5 mm (Blindschraube) besitzt.

Fünffach-

stecker



steckbuchse



In welche Gewindelöcher Schraub- und Gewindestift einzuschrauben sind, hängt von dem Verwendungszweck ab. Hiernach müssen Schraub- und Gewindestift wie folgt eingelegt sein bzw. werden:

1. Bei Verwendung für Sendezwecke

(Verbindung Sender — Senderumformer)

a) Fünffachstecker:

Schraubstift (Blindstecker) in Gewindeloch S;
Gewindestift 3 mm (Blindschraube) in Gewindeloch E.

b) Fünffachsteckbuchse:

Gewindestift 5 mm (Blindschraube) in Gewindeloch S.

Bei Verwendung für Empfangszwecke

(Verbindung Empfänger — Empf.-Umformer)

a) Fünffachstecker:

Schraubstift (Blindstecker) in Gewindeloch E;
Gewindestift 3 mm (Blindschraube) in Gewindeloch S.

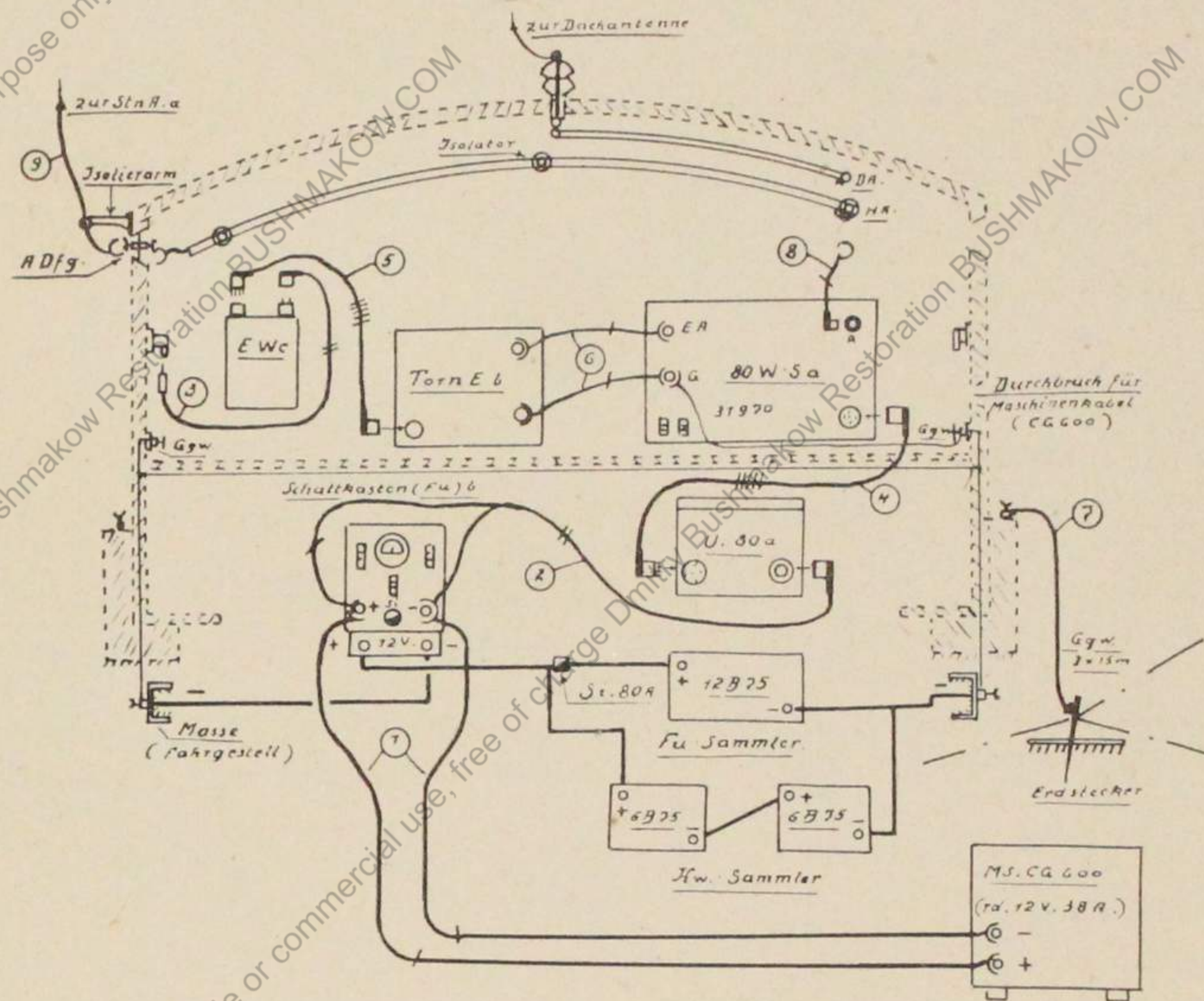
b) Fünffachsteckbuchse:

Gewindestift 5 mm (Blindschraube) in Gewindeloch E.

Bei den an den Apparaten, Umformern usw. fest angebrachten Fünffachsteckern und Steckbuchsen müssen Schraubstift und Gewindestift in gleicher Weise eingesetzt sein bzw. werden.

Falls die Gewindelöcher in Buchsen und Steckern noch nicht vorhanden sind, siehe Formänderungen vom Oktober 1936 bis September 1937 Seite 42 Ziffer 16.

Kabelverbindungen und Anschlüsse im Fu. Kw. (Rfz. 17) mit dem Gerät des mittleren Funktrupps a (mit 80 W. S. a) beim Betrieb im Stand.

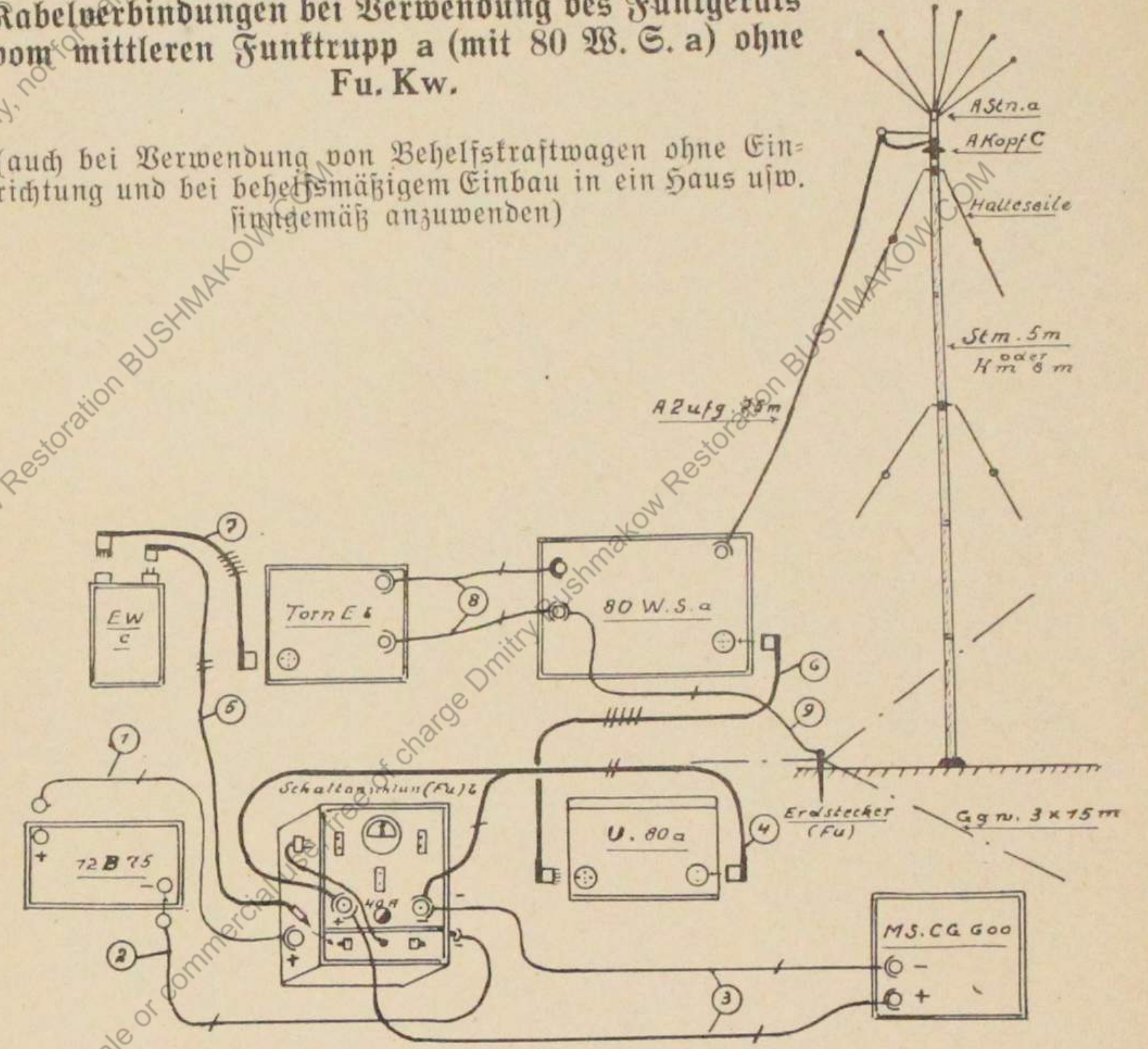


Erläuterungen zu den einzelnen Verbindungskabeln usw.

- | | |
|--|--|
| 1 = 5 m lg., 1adrig, 10 qmm, mit 2 Rbl., 16 qmm (N 31 964) | 6 = 80 cm lg., 1adrig, 2,5 qmm, mit 2 Rbl., 16 qmm (N 31 915) |
| 2 = 1,25 m lg., 4adrig (davon je 2 parallel), mit 1 Kniestecker (12 V 50 A) u. 2 Rbl., 16 qmm (N 31 984) | 7 = Erdungsleitung, 1,5 m lg., 1adrig, 16 qmm (blank, bewegliche Kupferlitze), mit Rbl., 16 qmm (N 31 595) |
| 3 = 1,25 m lg., 2adrig, mit 1 Bojchstecker u. 1 Zweifachsteckbuchse, 25 mm luv. (N 31 929) | 8 = 45 cm lg., 1adrig, 6 qmm (11 mm Ø), mit 1 Kniestecker (mit äußerer Führung) u. 1 Rbl. (S-Ausf.) (N 31 887) |
| 4 = 1,25 m lg., 5adrig (für 1000 V), mit Achtfachkniesteckbuchse u. Achtfachkniestecker (N 32 102) | 9 = A-Zug, 7,5 m lg., 1adrig, 2,5 qmm (mindestens), 2 Rbl. (für Ant.), 1 Tastkarabiner (N 32 933) |
| 5 = 1,25 m lg., 5adrig, mit Fünffachkniestecker u. Fünffachkniesteckbuchse (N 31 942) | |

Kabelverbindungen bei Verwendung des Funkgeräts vom mittleren Funktrupp a (mit 80 W. S. a) ohne Fu. Kw.

(auch bei Verwendung von Behelfskraftwagen ohne Einrichtung und bei behelfsmäßigem Einbau in ein Haus usw. sinngemäß anzuwenden)



Erläuterungen zu den nicht namentlich bezeichneten Verbindungskabeln

- | | |
|---|---|
| 1 = 2,5 m lg., 1adrig, Kbl., 16 qmm (N 31 910) | 6 = 1,25 m lg., 5adrig (für 1000 V), mit Achteckknieteebuchse u. Achteckknieteecker (N 32 102) |
| 2 = desgl. (wie zu 1) | 7 = 1,25 m lg., 5adrig, mit Fünffachknieteecker u. Fünffachknieteebuchse (N 31 942) |
| 3 = 5 m lg., 1adrig, 10 qmm, mit 2 Kbl., 16 qmm (N 31 964) | 8 = 80 cm lg., 1adrig, 2,5 qmm, mit 2 Kbl., 16 qmm (N 31 915) |
| 4 = 1,25 m lg., 4adrig (je 2 parallel), mit 1 Knieteecker (für 12 V 50 A) u. 2 Kbl., 16 qmm .. (N 31 984) | 9 = Erdungsleitg., 1,5 m lg., 1adrig, 16 qmm (blank, bewegliche Kupferlitze), mit 2 Kbl., 16 qmm (N 31 595) |
| 5 = 1,25 m lg., 2adrig, mit 1 Boschstecker u. 1 Zweifachsteckbuchse, 25 mm unv. (N 31 929) | |

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

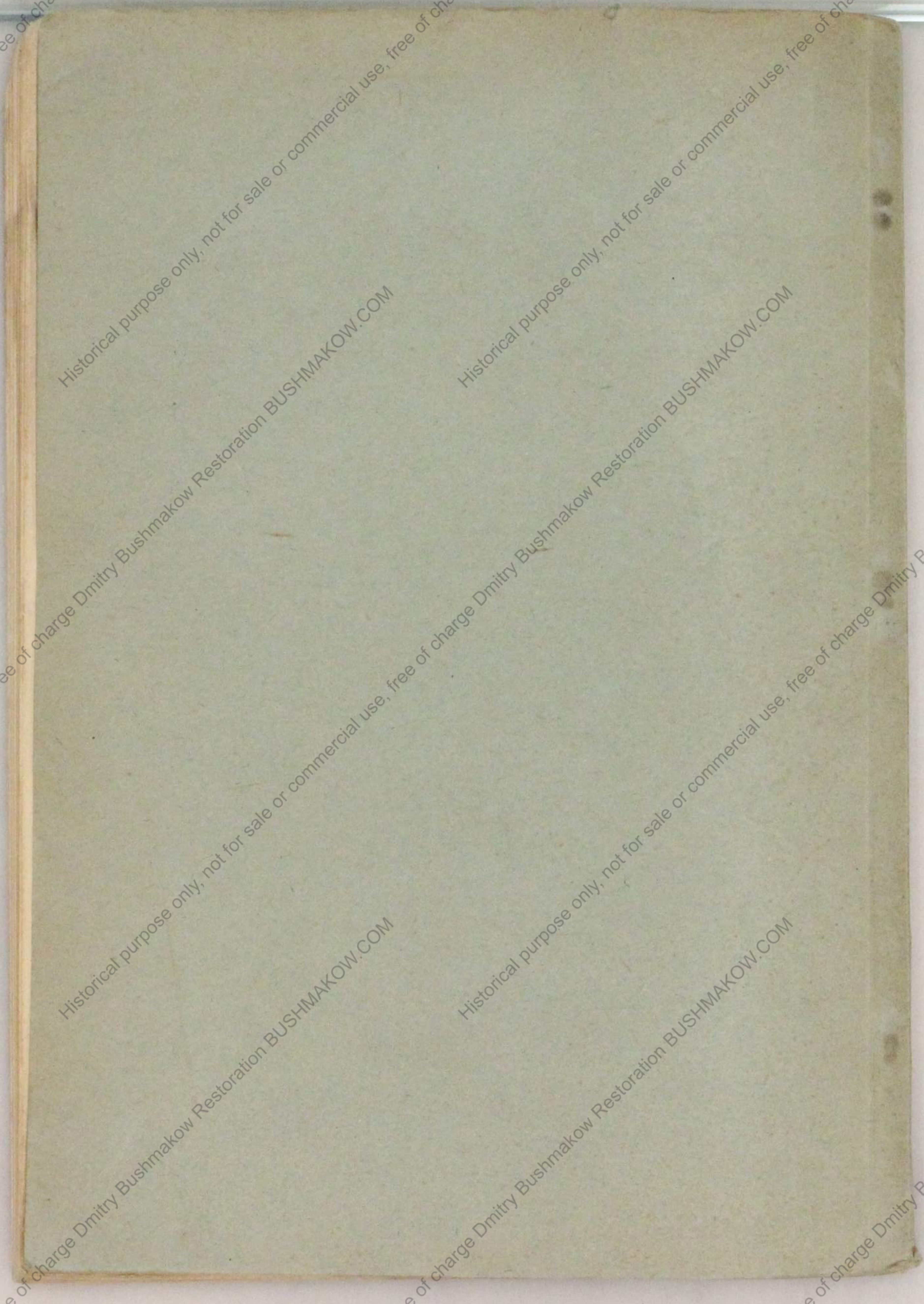
Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM



Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge